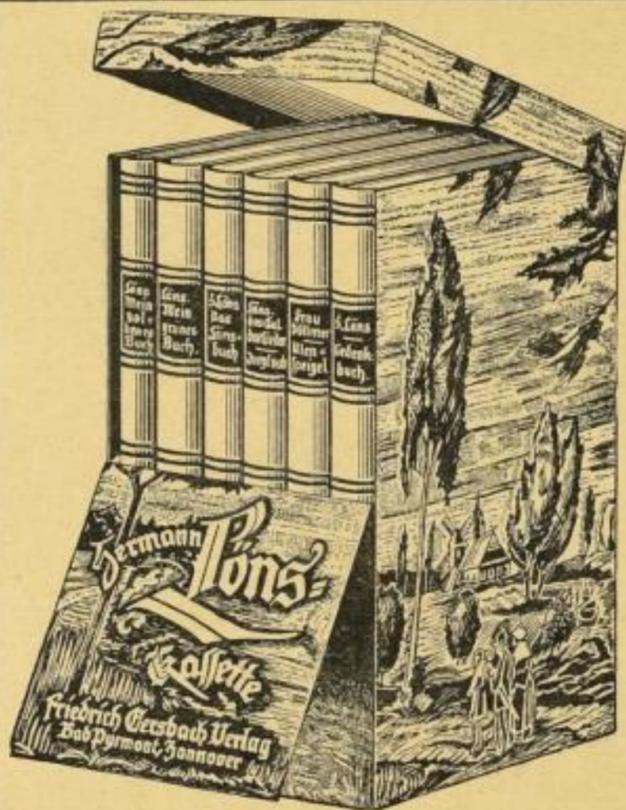


Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Umschlag zu Nr. 168. Leipzig, Donnerstag den 21. Juli 1927. 94. Jahrgang.



Als großes Sommergeschäft empfehle ich meine

Hermann

Löns-Kassette

8 Bände in 6 Bände gebunden

Inhalt: Mein Grünes Buch — Mein Goldenes Buch —
Das Lönsbuch — Einsame Heidsfahet — Frau
Döllmer — UlenSpeigels Lieder — Junglaub —
Lönsgedenkbuch von Dr. Fr. Castelle

Preis: Ganzleinen M. 42.—, eleg. Halbleder M. 65.—

Ausstattung: Neudruck in Alt-Schwabacher — blütenweißes, holzfreies Papier — solide Ganzleinenbände mit echt Goldpressung, oder elegante Halblederbände mit echt Goldschnitt und Goldpressung. Ich liefere die Bände jetzt in neuer, schmucker Klappkassette, die eine Zierde für jedes deutsche Haus bildet. (Gesamtherstellung durch die Spamersehen Werkstätten in Leipzig.)

Rabatt wie bisher 50%

Reise- und Versandgeschäfte besondere Bedingungen.

Hübsche Reiseumster sowie dreifarbige, wirkungsvolle Prospekte bitte ich zu verlangen.

Dr. Pefler, Direktor des Vaterländischen Museums in Hannover, schreibt u. a.

... Diese Zusammenstellung wendet sich vornehmlich an die große Masse des deutschen Volkes, an alle jene, welchen es an Zeit gebricht, selbst das Unvergängliche aus den Lönschen Schöpfungen herauszusuchen, an alle jene, welche aus Geldmangel nur eine kleinere Summe für ihren Löns anlegen können. . . . Alle Verehrer von Löns werden daher dem Verlag Gersbach für die prächtige, gediegene Veröffentlichung in 6 Leinenbänden dankbar sein.

z

Friedrich Gersbach Verlag, Bad Pyrmont



Von Montag, dem 25. Juli ab gelangt in der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen zur Ausgabe:

„Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften“

32. Jahrgang 1927

Band II

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten, Industrielle, Behörden usw.

Preis gebunden RM. 55.— ord.

Inhalt: etwa 4000 Aktienunternehmungen

Erscheint jährlich in 4 Bänden,

Grosslexikonformat von zusammen etwa 10000 Seiten Umfang.

Jedes Quartal gelangt ein Band zur Ausgabe, der diejenigen Gesellschaften behandelt, über die amtliche Veröffentlichungen bzw. deren neueste Abschlüsse im vorhergehenden Vierteljahr erschienen sind.

Die Bände werden auch einzeln abgegeben.

== Ein Exemplar wiegt 2½ Kilo — Porto RM. 0.80. Verpackungsfrei. ==

Auslieferung nur in Berlin.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Falls noch nicht bestellt, erbitten wir Ihren Auftrag umgehend auf beiliegendem Bestellzettel.

*

=== Prospekte ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung. ===

Berlin W 35, im Juli 1927
Fernsprechamt: Lützow 6380/6382

☐

**Verlag für Börsen- und
Finanzliteratur A. - G.**

Redaktioneller Teil

Ein Geschäftshaus der Neuzeit für eine Buch- und Kunsthandlung.

Von Regierungs-Baumeister Franz Boas-Wiesbaden.

Es ist nicht gerade der gewöhnliche Fall, aber oft kommt es doch vor, daß der Ladeninhaber zugleich auch Besitzer des Ladengrundstückes ist. Wohl ihm dann! Besonders in der Jetztzeit, wo bei der Verbesserung der Geschäfte ihm die Gelegenheit gegeben ist, sich mit seinem Betriebe zu erweitern.

Das kann man nun geschickt oder auch weniger geschickt machen. In der beigelegten Abbildung sei ein Umbau nach seiner Vollendung vorgeführt, der nicht ungeeignet sein dürfte, als Beispiel und Muster zu dienen.

Es handelte sich um einen Laden in der Großstadt, in einer Hauptverkehrsstraße. Hier waren Ladeninhaber und Grundstücksbesitzer in der Tat dieselbe Person. Was hinderte ihn, den Umbau ganz nach seinem Bedürfnis durchzuführen!

Die ganze Straßenfront betrug 17 Meter. In deren Mitte lag vor dem Umbau die Einfahrt in den Hof. Links und rechts davon lag je ein Laden, von denen der links liegende anderweitig vermietet war. Es lag nahe, die Einfahrt nach der einen Seite hin, der linken, zu verlegen. Damit wurde es möglich, die beiden bisher vorhandenen kleineren Läden zu einem einzigen großen zu vereinigen; und es ergab sich an der Straße eine Flucht von 4 großen, annähernd gleich breiten Schaufenstern, in deren genauer Mitte der neue Eingang zu dem so erweiterten Laden zu liegen kam.

Noch eine andere Erweiterung und Verbesserung des Ladens ließ sich ermöglichen, die alsbald dem gesamten Geschäftsbetriebe

eines Buch- und Kunsthändlers zum besonderen Vorteil gereichen mußte.

Weiter nach der Tiefe des Grundstückes, entlang der rechten Grenzseite, zog sich vor dem Umbau eine Reihe von Räumen hin, die für den Ladenbetrieb nicht recht zur Ausnützung kamen. Da konnte dem einmal vorhandenen Drange nach Erweiterung des Geschäftsbetriebs vollauf Rechnung getragen werden. Die bisher, wegen Raummangels, wenig gepflegte Kunstabteilung fand jetzt ihren Boden; geradezu ein Ausstellungsraum konnte dafür geschaffen werden, so geräumig, daß hier auch unmittelbar ein Verkauf der Kunstgegenstände möglich wurde. Besonders wertvoll für Kunstwerke mußte sich auch der Rundbau mit Oberlicht erweisen.

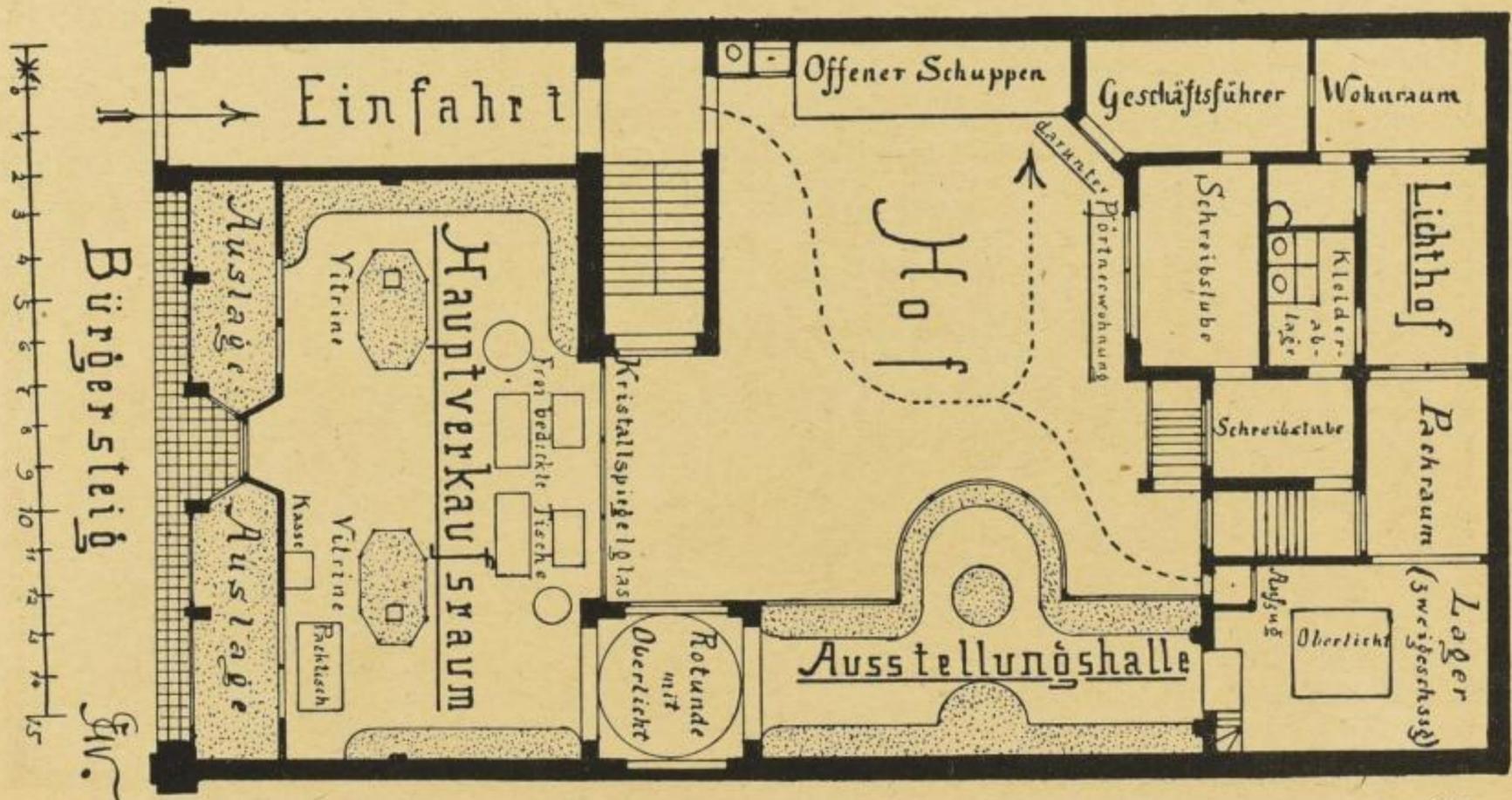
Weiter nach der Tiefe des Hofes zu konnte das Lager angeschlossen werden; und auch sonst konnten im Hof bei wohlüberlegter Raumaussnutzung alle Räume geschaffen werden, die zu einem größeren Geschäftsbetrieb einmal nötig sind.

Zweierlei drückt dieser ganzen Anlage sein Gepräge auf: einmal die überaus geräumige Anordnung; nirgends sind tote Winkel; ander mal die überall sorgsam durchgeführte reichliche Beleuchtung aller Räume; nirgends gibt es dunkle Ecken.

Dies letztere aber ist erreicht worden: nach der Straße zu durch die fast ununterbrochene Spiegelglaswand der 4 Schaufenster; nach rückwärts ebenso durch weite Öffnungen — wie vor allem die Ausstellungshalle zeigt —, die dicht mit Kristallspiegelglas ausgefüllt sind, unter möglichster Vermeidung von Mauerwerk.

Somit steht gar nicht anders zu erwarten, als daß sich der Betrieb in dem so umgestalteten Geschäftshaus durchaus reibungslos und glänzend vollziehen wird.

Der Umbau wird sich bezahlt machen.



Lauenstein i. E. nach der Flutkatastrophe.

Wer Lauenstein kennt, wer das alte hochgetürmte Erzgebirgsstädtchen lieben lernte als Erholungsuchender in unserem schönen Beyerheim, wem der Zauber der herben, spröden erzgebirgischen Landschaft aufgegangen ist im weiten Rundblick von den Bergen oder in stiller Wanderung durch das herrliche Waldtal nach Krazhammer, dem Laufe der kleinen silberklaren Weißen Müglitz folgend, dem zunächst gelten diese Zeilen. Sie sollen seine bange Frage beantworten: Wie mag es dort jetzt aussehen?

Diese Frage veranlaßte auch uns, am Dienstag, dem 12. d. M., von Dresden aus hinaufzufahren. Die Katastrophe schrieb uns den Weg vor. Im Müglitztal von Heidenau ab find Straße und Eisenbahn und bis auf einen verschwindenden Teil alle Brücken zerstört, und es bedarf jahrelanger Arbeit, um dieses liebliche Tal dem bisherigen geregelten Verkehr wieder zu erschließen. So fuhren wir mit der Bahn nach Hainsberg und dann durch das Tal der Wilden Weiße nach Ripsdorf hinauf, um mit der sofort nach der Katastrophe eingerichteten Autobuslinie über Altenberg—Geising nach Lauenstein zu gelangen.

Ein herrlicher, leuchtender Sommertag, das in der Segensfülle reisender Ernte prangende Land mit der friedlich zu Tale plätschernden Wilden Weiße bildeten einen scharfen Kontrast zu den bangen Befürchtungen, die unsere Herzen erfüllten und die in ihrem Umfang noch weit übertroffen wurden durch das grausige Bild furchtbarer Zerstörung bei unserer Ankunft in Lauenstein.

Unser Autobus hielt, oder besser, mußte dort halten, wo angesichts des Lauensteiner Bahnhofes die Straße zwischen der Fabrik und der Gartenvilla des Besitzers nach Lauenstein aufwärts führte. Das Hochwasser der Roten Müglitz hatte bis dahin Straße und Bahnanlagen verschont, die kleinere Schwester der Roten Müglitz, die sonst so harmlose, lustig über Felsgeröll an unserem Beyerheim vorbei zu Tale springende Weiße Müglitz, durch fortgesetzte Regengüsse schon mächtig angeschwollen, hatte dann noch die Wollenbrücke in Krazhammer und dem böhmischen Grenzgebiet aufgenommen und in einer bis über 4 m steigenden ungeheuren Flutwelle mit rasender Gewalt die furchtbare Zerstörung angerichtet. Was ist Menschenwert gegenüber der Wucht entfesselter Naturgewalten, wie klein wird unser himmelstürmendes Denken und Schaffen, wenn Gott in der Sprache der Urgewalten zu uns spricht und in wenigen Augenblicken ein unerbittlicher Vernichtungsstrom niederreißt, was nach unserem Denken für die Ewigkeit geschaffen war! Welch ein Bild der Zerstörung schon gleich bei unserer Ankunft! Wie Streichholzschnitzeln waren die Eisenbahnwagen am Bahnhofe von den Schienen gehoben, meterweit fortgeschleudert und übereinandergeworfen, die Schienen von der Wucht des Wassers gebogen und mit den Schwellen fortgeschwemmt. Signal- und Beleuchtungsmasten, Telegraphenstangen in wildem Durcheinander übereinandergeworfen zu einem schier unentwirrbaren Knäuel. Dazwischen gewaltige entwurzelte Bäume, blankgeschält von der Wucht des Wassers, gespenstisch aufragend in dem Chaos der Verwüstung. Hausrat aller Art, Betten, Kinderwagen, Möbel und Bilder in wirrem Durcheinander. Wie manches Stück dabei, an dem Liebe und Erinnerungen von Menschen hingen, die mit ihnen denselben Weg der Vernichtung gingen. Ich zog aus dem Sande das Postkartenbild eines feldgrauen blutjungen, gewiß im Felde gefallenem Soldaten hervor. Wieviel liebende Trauer mochte dieses vielleicht einzige Bild des geliebten Sohnes am Ehrenplatz des Hauses umwoben haben! Jetzt lag es beschmutzt inmitten der grauligen Verwüstung wie einst er selbst, und die ihn liebten, folgten ihm nach. Wie durch ein Wunder blieb das Bahngelände erhalten, trotzdem es vom Wasser um- und durchspült wurde, nur die dahinterliegenden Schuppen wurden ein Opfer der Fluten, ebenso die schwere eiserne Eisenbahnbrücke kurz vor der Station. Ihre massiven Steinsodel waren fortgespült, die abgerissenen Schie-

nen und die verbogenen Eisenteile der Brücke hingen in und über den noch immer wild dahinbrausenden schmutzgelben Wassern der Müglitz.

Doch nun zu unserem Heim! Aber wo ist der Weg? Vor der besonders im Innern stark zerstörten Fabrik, aus der Arbeiter gewaltige Schlammmassen entfernten, überfah man ungehemmt bereits das ganze weite Tal der Verwüstung, denn der links an der Straße liegende Garten mit seinem reichen Baumbestand und die dahinterliegenden das Flußbett der Weißen Müglitz vor ihrer Mündung umsäumenden Bäume und Sträucher waren wie wegrasiert und gaben ungehemmt den Blick frei. Hier war die ganze Wucht der Wassermassen aufgeprallt und hatte aus dem schönen Landhaus links der Straße eine klägliche Ruine gemacht. Ihre gegen das Tal gelehrten Außenmauern waren eingedrückt und fortgeschwemmt, und unter dem noch überhängenden Dache blidte lachender Sonnenschein, ein bitterer Kontrast, in das zerstörte Behagen der offenliegenden Wohnräume. Doch wo ist die Straße zu unserm Heim? Diese sowohl wie ein großes Stück der bergaufwärts zur Stadt führenden massiven Straße ist von den Fluten fortgespült. Wir mußten in das die ganze Talsohle einnehmende breite Flußbett hinabsteigen, um auf einer von Pionieren angelegten Brücke zu der noch erhalten gebliebenen Molkerei zu gelangen. Hier war noch ein Stück der schönen Allee, die zu unserm Heim führte, vorhanden. Doch nur ein kleines Stück. Der Hauptteil dieser schönen Anlagen, auf die die Lauensteiner besonders stolz waren, wurde ein Opfer der Fluten. Der schöne schattige Weg ist an einigen Stellen bis glatt an den nackten jetzt vom Wasser bespülten Felsen vernichtet. Das Amtsgerichtsgebäude, in dessen Mauern die Flut ein großes Loch gerissen, steht jetzt unmittelbar an der Uferböschung. Der Weg davor ist verschwunden. Wir mußten wieder zurück. Der eigentliche Weg führt über die Stadt über einen von Pionieren angelegten, vom Tale auf die Straße stoßenden Weg. Dann geht es die bekannten Stufen abwärts über eine schleunigst errichtete Notbrücke, über die man durch den Gefängnishof in das Heim gelangt. Die hölzerne Brücke vor dem Heim ist verschwunden, ebenso die alte malerische Steinbrücke mit dem schön geschwungenen Rundbogen vor dem Schützenhaus. Der Schuppen vor der Heimbrücke ist in sich zusammengesunken. Der hinter dem Schützenhause mit vieler Mühe angelegte Sportplatz ist vernichtet. Die Müglitz suchte ihr altes Bett wieder auf, bis unmittelbar unterhalb des Absprunges an der Sprungschanze hat sie sich ein neues Bett gewühlt und einen großen Teil des Wiesengrundes fortgespült. Überall ragen aus dem Boden abgerissene Gas- und Wasserrohre heraus, Baumstämme und Trümmer zerstörter Behausungen füllen das ganze Tal. Der Weg am Engadin vorüber ist größtenteils zerstört. Das letzte Häuschen an der linken Seite, bevor der Weg auf die Talstraße nach Krazhammer stößt, steht jetzt unmittelbar hoch oben an dem steil abfallenden Ufer. Der ganze Weg und der breite Vorgarten sind bis hinunter auf die Flußbettsohle weggerissen. Pioniere bauten dort gerade einen Damm, um die Flutbahn abzuleiten und das Haus vor dem gänzlichen Zusammensturz zu schützen.

Die schöne Talstraße nach Krazhammer bildet ein unbeschreibliches Bild der Verwüstung. Teilweise ist sie gänzlich vernichtet, fortgerissen mit den Straßenbäumen und den Telephonstangen, fortgerissen bis auf die Tiefe der Talsohle. Keine Brücke hielt der mächtigen Flutwelle stand. Wie abgeschnitten fällt die Straße von Liebenau schroff gegen das tiefe Flußbett ab. Die schöne alte steinerne Brücke ist wie wegrasiert. Wo die Straße noch vorhanden, versperrten sie mächtige Barrikaden von entwurzelten Bäumen und Sträuchern, Hausteilen, Möbelresten, Matratzen und allerhand Hausrat. Barrikaden so fest und hoch, wie sie die gewiegtesten Revolutionäre nicht besser hätten bauen können. Reste einer alten illustrierten holländischen Bibel lagen verstreut an der Straße, sie stammten aus dem ersten Hause in Krazhammer, wo zwei ältere holländische Damen eine Heimstätte gefunden hatten. Das Haus mit all seinen 8 Fenstern war nach wenigen Sekunden ein Raub der rasenden Fluten. Wir wanderten den alten schönen Waldweg parallel der Straße den Weg nach dem Müdentürmchen aufwärts bis zu der

Stelle, wo wir das von den Fluten furchtbar zerstörte Krachhammer vor uns liegen sahen. Auch hier war die Straße dem Flußbett gleich gemacht. Ein funkelneues gelbes Postauto war von den heranstürmenden Wogen an den Waldrand geschleudert. Nur mit äußerster Mühe konnten sich die Insassen in dem furchtbaren Unwetter bei tiefster Dunkelheit unter Blitzen und rauschendem Regen und unter dem furchtbaren Krachen und Donnern der wildentfesselten Elemente in den Bergwald retten.

In unserem Heim ging wieder alles seinen wohlgeordneten Gang dank der Umsicht und Tatkraft von Fräulein Paz. Das elektrische Licht war inzwischen wieder hergestellt, auch die zerstörte Gas- und Wasserleitung, die in der oberen Stadt unversehrt geblieben war, hoffte man in den nächsten Tagen wieder herrichten zu können. Bei der hohen Lage am Berge blieb das Heim vom Unwetter gänzlich verschont. Es soll sich keiner abhalten lassen, seinen beabsichtigten Ferienaufenthalt dort anzutreten. Die Zu- und Abfahrt ist durchaus durch den eingerichteten Autobusverkehr von Ripsdorf aus gesichert. Eine Seuchengefahr besteht nicht. In alter Schönheit stehen die Berge mit ihren dunklen Wäldern, leuchten die gelben reisenden Kornfelder und die blumigen Hänge. Und weit, unendlich weit in mannigfaltiger Abwechslung dehnen sich die Wege über Täler und Höhen zu herrlichen Spaziergängen. Im Hause selbst herrscht der alte gute Geist kollegialen Zusammenlebens zwischen Alt und Jung auf dem soliden Hintergrunde einer musterhaften Leitung und vortrefflichen Verpflegung, wie wir es nicht anders von unserem Beherheim kennen.

Bald nach unserer Ankunft war das Heim wie ausgestorben. Vom Kirchturm wehlagten die Totenglocken in das sonnige, so grausam zerstörte Tal. »Droben bringt man sie zu Grabe, die sich freuten in dem Tal«. Acht Opfer auf einmal. Unsere Heiminsassen, noch unter dem Banne der Schreckensnacht stehend, gaben ihnen mit das letzte Geleit. Mitfühlende Liebe in sich wecken zu lassen für die Not seiner Mitmenschen, ist das nicht auch ein Gewinn, den wir aus einem solchen Tale des Leides mit heimnehmen in unsere Arbeit und in unseren Alltag? Wieviel Tränen gibt es hier zu trocknen, welch ein Hiobsglaube gehört dazu, über alles seelische Leid, über alle Verluste an irdischen Gütern ein starkes »Dennoch« zu setzen!

Und noch ein anderes, und das geht auch Dich an, der Du das liebe Erzgebirgsstädtchen Lauenstein noch nicht kennst, das Lauenstein, das so vielen Deiner Berufskollegen ans Herz gewachsen ist und ihnen Erholung spendete. Hier kannst auch Du helfen, hier kannst auch Du Tränen trocknen. Gib auch Du ein Scherlein. Jede, auch die kleinste Gabe kann Schmerzen stillen. Gib zu einer Buchhändlerspende für unser liebes Erzgebirgsstädtchen. Ein Strom bitteren Leides zog durch unser schönes Müglitz- und Gottliebatal. Wächte der Strom helfender Liebe aus allen Gauen unseres Vaterlandes noch stärker sein, daß es auch hier wahr werden möge: Größer als alles Leid ist die Liebe!

H a n o F o c e n.

Beträge nimmt der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Postscheck-Konto 13463, für »Lauenstein-Spende« gern entgegen.
Die Schriftl.

Häufige Verstöße gegen die Bücherzettel-Bestimmungen.

Von Oberpostsekretär S c h l i c h t e r.

In letzter Zeit sind vielfach Klagen über beanstandete Bücherzettel vorgebracht worden. Die nachstehenden Zeilen sollen deshalb einige Aufklärungen über die häufigen Verstöße gegen die Bücherzettel-Bestimmungen bringen. Bei Bücherzetteln ist es zugelassen, die bestellten oder angebotenen Werke handschriftlich, mit der Schreibmaschine, mit Stempel usw. zu bezeichnen. Hierzu gehört: Zahl der Stücke, Titel, Ausgabe und Angabe des Verfassers. Ferner ist es gestattet, weitere Änderungen und Nachtragungen vorzunehmen, die zusammengezählt nicht mehr als 5 Worte umfassen und in leicht

erkennbarem sachlichen Zusammenhang mit dem gedruckten Wortlaut stehen, z. B.: Preisangabe, geheftet, gebunden, eilt, gegen Nachnahme, mit Rabatt, als Postpaket, gut erhalten, selten, wiederholt, als gefehlt, direkt an, nur 2 Stück vorhanden, 603 Seiten usw. Überschreiten Zusätze der vorstehenden oder ähnlichen Art die zugelassenen 5 Worte, so kann der Bücherzettel nur als Postkarte oder Brief versandt werden. Auch die mit Stempel angebrachten Zusätze wie »Abr. Buchh.-Abr.-Gen.« — Abrechnung durch Buchhändler-Abrechnungs-Genossenschaft — werden den handschriftlichen gleichgeachtet und rechnen mit zu den obigen 5 Worten. In den meisten Fällen werden mithin Bücherzettel mit diesem Stempelabdruck nur gegen Postkarten- oder Briefgebühr versandt werden können. Das Gleiche trifft zu auf Bücherzettel, die mit dem gedruckten Wortlaut beginnen: »Von der Buchhandlung bestellt«. Wird die freigelassene Stelle mit dem Namen und Wohnort der Buchhandlung handschriftlich nachgetragen, so zählen auch diese Zusätze zu den auf Bücherzetteln neben der Benennung des Werks zugelassenen 5 Worten. Alle handschriftlichen usw. Nachtragungen auf den Bücherzetteln sind so vorzunehmen, daß mit Sicherheit eine Bestellung buchhändlerischer Werke zu erkennen ist. Man vermeide Abkürzungen, die der Post nicht allgemeinverständlich sind. Vor allem verwende man nicht das im Buchhandel übliche Zeichen »#« für Nr. oder den Stempelabdruck »BUB« für Buchhändler-Abrechnungs-Genossenschaft. Bücherzettel, die diese oder ähnliche Zeichen oder Abkürzungen tragen, werden in den meisten Fällen mit Nachgebühren belegt, weil sie, wie schon gesagt, nicht allgemeinverständlich sind und u. U. die Eigenschaft einer verabredeten Sprache haben können. Die Bezeichnung der verlangten Bücher, Notizen usw. durch Angabe der Katalognummer ist nur zugelassen, wenn es sich um Werke aus einer Sammlung handelt und der Name der Sammlung unverkürzt angegeben ist, z. B. »Reclams Universal-Bibliothek Nr. 7, 16, 32« oder »Edition Schott Nr. 42, 48« usw. Abkürzungen wie »N. U. B.« für »Reclams Universal-Bibliothek« sind unzulässig. Bücherzettel mit anhängendem Bordruck, der als Aufschrift bei der Versendung des bestellten Werks dienen soll, sind zugelassen. Wird jedoch auf dem anhängenden Bordruck die Adresse handschriftlich usw. hinzugefügt, so müssen auch diese Angaben sich im Rahmen der erlaubten Zusätze bewegen, d. h. außer der Benennung des Werks auf dem Bücherzettel dürfen die weiteren Zusätze wie Preisangabe, geheftet usw. einschließlich der handschriftlich ausgefertigten Empfängerangabe auf dem anhängenden Adressleibezettel nicht mehr als 5 Worte umfassen. Auch hier wird vielfach der Bücherzettel nicht gegen die ermäßigten Gebühren befördert werden können. Dasselbe trifft zu, wenn auf Bücherzetteln der handschriftliche Zusatz angebracht wird: »Zu senden an N. in N.«, denn dieser Zusatz überschreitet bereits die zugelassenen 5 Worte. Häufig wird auch gegen die Bestimmung verstoßen, daß Einbanddecken mit Bücherzetteln nur bestellt werden können, wenn gleichzeitig das dazugehörige Werk mit verlangt wird. Einbanddecken für sich allein zu bestellen, ist unzulässig.

Sehr oft kommen auch zu einer Sendung vereinigte Bücherzettel zur Auslieferung, bei welchen die einzelnen Stücke mit verschiedenen Aufschriften versehen sind. Über die Unzulässigkeit derartiger Bücherzettelsendungen hat das Reichspostministerium folgendes verfügt: »Nach § 7 VIII der Postordnung können zwar mehrere von demselben Absender herrührende Druckstücke zu einer Sendung vereinigt werden, die einzelnen Stücke dürfen aber nicht mit verschiedenen Aufschriften versehen sein. Als Aufschriften im Sinne dieser Bestimmung gelten entsprechende Angaben, die in einem dafür vorgesehenen Anschriftenraum oder über den gedruckten Mitteilungen oder an beliebiger Stelle außerhalb der gedruckten Mitteilungen in der üblichen Anschriftenform gemacht sind. Die Versendung von mehreren an verschiedene Verleger gerichteten Bücherzetteln unter gemeinsamer Umhüllung an einen Kommissionär gegen die Drucksachengebühr ist daher unzulässig.«

Als zur Aufschrift vorgesehener Anschriftenraum gilt demnach nicht ein auf Bücherzetteln angebrachter und handschriftlich ergänzter Bordruck »Von Herrn erbitte«.

Die vorstehenden Bestimmungen beziehen sich natürlich nur auf den innerdeutschen Verkehr. Im Auslandsverkehr, wozu auch Österreich rechnet, kommt es sehr häufig vor, daß Buchungs- oder Bestellnummern oder über den Rahmen der nachstehenden Bestimmungen hinausgehende Zusätze wie eilt, sofort, durch Kreuzband, unmittelbar an, sehr gut erhalten usw. angebracht werden, die unzulässig sind. Im Auslandsverkehr ist es nur gestattet, außer den Titeln der bestellten oder angebotenen Werke die Ausgabe des Werkes, Listennummer (Katalognummer), Name des Verfassers und des Herausgebers, Zahl der Stücke, Angabe ob geheftet oder gebunden sowie den Preis dieser Werke handschriftlich oder mechanisch anzugeben.

Bei Beachtung der vorstehenden Bestimmungen dürften die lästigen Nachgebühren zu vermeiden sein. Es sei auch nochmals darauf hingewiesen, daß im innerdeutschen Verkehr Bücherzettel unter Briefumschlag den Gebührensätzen für Teildruckfachen — bis 50 g = 5 Pf. — unterliegen, während Bücherzettel in Kartenform mit den auf Bücherzetteln erlaubten Zusätzen nur mit 3 Pf. freizumachen sind.

Harz, Carl: Die Erlösung vom religiösen, politischen und wirtschaftlichen Übel. Ein Selbsterlösungsplan. Reinfeld (Holstein) 1927: Verlag Gebr. Harz. 64 S. gr. 8° M. 1.—.

Menschen und Völker sind gegenwärtig in einem Zustande religiöser, politischer und wirtschaftlicher Umwälzung. Auf allen Gebieten gärt es außerordentlich und drängt nach zeitgemäßer Neugestaltung. In dieses gewaltige, bis jetzt noch verworrene Ringen nach neuen, besseren Lebensformen versucht der Verfasser, ein Buchhändler, Klarheit zu bringen. Er bemüht sich, sachlich kurz und klar die Wahrheit zu sagen und den Weg zu zeigen, wie ohne Klassenkampf, Parteiwirtschaft und Revolution die wichtigsten Menschheitsaufgaben gelöst werden könnten und das ungetrübte Glück des Lebens allen Menschen durch Organisation und Zusammenarbeit dauernd und gründlich gesichert werden könnte. Lähmende Geldknappheit, unerschwingliche Steuern, brutale Ausbeutung durch die Hochfinanz und ungeheuer sich steigende Reparationszahlungen drohen das deutsche Volk dauernd unglücklich zu machen. Die Lage seines Mittel- und Arbeiterstandes ist schlecht, teilweise verzweifelt. Nur eine große, neue, verständige Menschheitsidee und Menschheitsarbeit kann nach Ansicht des Verfassers den großen Volkswaffen Deutschlands und der Menschheit helfen. Für diese in allen Einzelheiten erläuterte Idee und Arbeit die Menschen aller Religionen, Parteien und Berufe zu begeistern, ist der Zweck des Buches. Ob freilich die darin entwickelten Gedanken nicht »zu ideal« sind, lassen wir dahingestellt.

Deutsch-Osterreichische Literaturgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Dichtung in Osterreich-Ungarn. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgenossen nach dem Tode von Johann Willibald Nagl und Jakob Zeidler herausgegeben von Eduard Castle. Dritter (Schluß-) Band. 1848—1918. Abteilung 1. 2. Wien: Buchdr. u. Verlagsbuchh. Carl Fromme G. m. b. H. Preis jeder Abteilung (14 Schilling) 8.40 Mark.

Nach einer durch den Krieg und die in seinem Gefolge entstandenen Umwälzungen verursachten längeren Pause hat sich der Verlag Carl Fromme nunmehr entschlossen, die von Joh. W. Nagl und Jakob Zeidler begonnene großangelegte »Deutsch-Osterreichische Literaturgeschichte« unter der Leitung des bekannten Literaturhistorikers der Wiener Universität Professor Dr. Eduard Castle zum Abschluß zu bringen. Von den sieben zur Ausgabe gelangten beiden Abteilungen des Schlußbandes behandelt die erste die Zeit des Neuaufstrebens nach dem Zusammenbruch des Umsturzversuches von 1848 und die ersten Versuchsversuche bis zum Ausscheiden Osterreichs aus dem Deutschen Bund im Jahre 1866. Das Politische, insbesondere der Kampf um die Stellung der Deutschen im Staate und ihr Verhältnis zu den Deutschen im Reich, nimmt in dieser Zeit im Leben und deshalb auch in der Literatur- und Geistesgeschichte Osterreichs einen breiten Raum ein, daneben, für diese besonders wichtig, das Bestreben, die früher etwas verklümmerten geistigen Kräfte Osterreichs auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft zur vollen Befruchtung und Entfaltung zu bringen. Diesem Bestreben diente vor allem die auf Betreiben der Minister von Sommaruga und Graf Thun-Hohenstein von Exner und Bontz in die Wege geleitete Unterrichtsreform, deren Auswirkungen in diesem Bande vor allem für die literarisch wichtigsten Gebiete, Philosophie und Germanistik, eingehend behandelt werden. Robert v. Zimmermann, Alois Nischl, Friedrich Jodl, Franz Brentano, Alexius Meinong, Ernst Mach sind als Philosophen, Franz Pfeiffer, Ernst Weinhold, Wilhelm Scherer, Erich Schmidt, Richard Heinzel, Jakob Minor, Richard Maria Werner als Germanisten und Literaturhistoriker bekannte Namen aus dieser Zeit des geistigen Aufschwunges in Osterreich. Sie sind nicht alle in Osterreich geboren, und die Herausgeber haben ihren Rahmen gelegentlich etwas weit gespannt — so wenn z. B. auch der Reichsdeutsche Ernst Martin, der nur drei Jahre in Prag wirkte und dann nach Straßburg ging, in dieser Reihe eine Abbildung und längere Würdigung erhielt. Neben und sogar in weit höherem Maße als Philosophie und Germanistik hat aber das Theater in dieser Zeit Wien zu einer der führenden Städte im deutschen Geistesleben

gemacht, und so findet dieses, insbesondere das Burgtheater und seine Kräfte, natürlich eingehende Behandlung: Laube, der lange Zeit allmächtige Beherrscher der »Burg«, der schließlich weniger infolge künstlerischer Fragen als vielmehr wegen der offen demokratisierenden Tendenz seines Spielplans gestürzt wurde und dann gegen dessen neue Leiter einen wenig schönen publizistischen Kampf führte; Hebbel, der große Einsame, der in Wien durch die Ehe mit Christine Enghaus eine Heimat- und Lebensmöglichkeit fand, aber in seinem Schaffen von dieser Stadt und ihrem damaligen Geistesleben kaum beeinflusst wurde; Friedrich Palm, der Laubes Nachfolger wurde, Dingelstedt und Schreyvogel — selbstverständlich auch die berühmten Schauspielkräfte jener Zeit, die Wolter, Sonnenthal, Lewinsky usw. Mit einer eingehenden Würdigung Ferdinand Kürnbergers, des großen Kritikers, schließt der Band. Die zweite Abteilung umfaßt hauptsächlich die erzählenden Dichter, die in dieser Zeit bis zur Gegenwart in so reichem Maße dem österreichischen Boden entsprossen sind: Robert Hamerling und das Heer der Lyriker, den Wiener Volksgefang und die sehr fruchtbare katholische Literaturbewegung, den Zeitroman, als dessen Vertreter in erster Linie Robert Byr und Friedrich Uhl zu nennen sind, die alpenländische Heimaterzählung, die in dieser Zeit namentlich durch Franz Michael Felber und Adolf Pichler von Leerer Romantik zu gesundem Realismus emporgeführt wurde, und sie beginnt zum Schluß eine Darstellung des Volkstheaters, jener echt volkstümlichen Gattung des Theaters, die in Wien immer vorhanden war, bis sie in dieser Zeit durch die Raimund und Nestroy, später durch Anzengruber zu ihrer höchsten Blüte gehoben wurde. So gibt diese »Deutsch-Osterreichische Literaturgeschichte« ein ebenso umfassendes wie im einzelnen zuverlässiges Bild des reichen literarischen Lebens, das der ostmärkische Volksstamm in dem behandelten Zeitraum für sich und das gesamte Deutschtum hervorbrachte.

Dr. Karl Schneider-Wien.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: M = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur des B.-B. — h = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — F = Fernsprecher. — TA = Telegrammadresse. — K = Bankkonto. — P = Postcheckkonto. — h = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

11.—16. Juli 1927.

Vorhergehende Liste 1927, Nr. 162.

Konkurse und Geschäftsaufsichten.

Avenarius, Maximilian, Buch- u. Kunststube, Graphisches Kabinett, Antiquariat, Breslau. Das Konkursverfahren wurde durch Zwangsvergleich aufgehoben. [B. 161.]

Rod's Buchh., Kappeln (Schlei). Konkurs durch Vergleich erledigt. [Dir.]

† Akademie-Verlag (Abteilung des Vereins zur Gründung u. Erhaltung einer Akademie für die Wissenschaft des Judentums), Berlin W 62, Kleiststr. 10. Spez.: Wissenschaft des Judentums. Begr. 12/IV. 1927. (h Rollendorf 8507. — K Darmstädter u. Nationalbank, Berlin, Dep.-Kasse Unter den Linden 3. — P 35 701.) Geschäftsf.: Dr. Israel Auerbach u. Heinrich Rosenberg. Liefern direkt mit $\frac{1}{2}$ Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Vollständige Auslieferung in Berlin u. Leipzig. Leipziger Komm.: a. Fernau. [Dir.]

Asolt Hebu, Otto Wilhelm Barth, München 2, ging an Fritz Eidenbenz über, der Asolt Hebu O. W. Barth (Inh. Fritz Eidenbenz) firmiert. Adresse jetzt: Pettenkofersstr. 9. [B. 160.]

† Baldes, Alois, vormalig P. Hillen, Geisenheim (Rhein). Buchhandlung, Buchbind. Begr. 1894. (h Amt Rüdesheim 345. — TA : Baldes Geisenheim. — K Rheingauer Bank; Rheinische Volksbank, Geisenheim. — P Frankfurt [M.] 7201.) Leipziger Komm.: w. Schneider. [Dir.]

**Georg Kallmeyer, Verlag (vorm. J. Zwißlers Verlag)
in Wolfenbüttel ferner:**

- Jöde, Fritz:** Der Musikant. Beihefte. Reihe 1. Vokalwerke. Nr 1. 9 b. 11. Wolfenbüttel: G. Kallmeyer 1927. 8°
- Praetorius, Michael:** Zwiesänge. 1. Wolfenbüttel: G. Kallmeyer 1927. 8° = Jöde: Der Musikant. Beihefte. Reihe 1, Nr 1.
1. Der Jahreskreis. Ausgew. u. übertr. aus d. 5. u. 9. Tl d. Musae Sioniae (1605-11) von Fritz Jöde. 3. erw. Aufl. (9.-11. Td.). übertr. von Günther Wähner. (64 S.) 1. 50
- Rein, Walter:** Deutsche Lieder vergangener Jahrhunderte. H. 1. 2. Wolfenbüttel: G. Kallmeyer 1927. 8° = Jöde: Der Musikant. Beihefte. Reihe 1, Nr 9 b. 11.
1. Weltl. Lieder. Ausg. f. Männerstimmen. (64 S.) 1. 60
2. Geistl. Lieder. Für 3 Stimmen in polyphonem Satz. (52 S.) 1. 40

Klasings & Co. G. m. b. H. in Berlin.

- Klasings Autobücher.** Bd 26.
- Hey, Rudolf, Dr., Oberreg.R.:** Handbuch für Führer und Halter von Kraftdroschken. 3. verm. u. verb. Aufl. Berlin: Klasings & Co. (1927). (XII, 136 S. mit Abb.) kl. 8° = Klasings Autobücher. Bd 26. b 3. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

- Beiträge zur indischen Sprachwissenschaft und Religionsgeschichte.** Hrg. von J[akob] W[ilhelm] Hauer. H. 1. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. gr. 8°
- Hauer, J[akob] W[ilhelm]:** Das Lankavatāra-Sūtra und das Sāmkhya. (Eine vorläufige Skizze.) Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (IV, 17 S.) gr. 8° = Beiträge zur indischen Sprachwissenschaft u. Religionsgeschichte. H. 1. 1. 20
- Uxkull-Gyllenband, Graf Woldemar:** Plutarch und die griechische Biographie. Studien zu Plutarchischen Lebensbeschreibungen d. 5. Jh. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VII, 120 S.) gr. 8° 7. 20

Robert Lutz, Verlag, G. m. b. H. in Stuttgart.

- Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane.** Bd 132, 133.
- Doyle, [Arthur] Conan:** Der sterbende Sherlock Holmes [His last bow]. Nebst 2 and. Detektiv-Erzählgn. Autor. überf. von Johannes Hartmann. Stuttgart: Rob. Lutz [1927]. (126 S.) kl. 8° = Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. Bd 132. 1. 20; Lw. 2. 20
- Elvestad, Sven:** Der Expresser. Autor. überf. von Gertrud Bauer. Stuttgart: Rob. Lutz [1927]. (215 S.) kl. 8° = Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. Bd 133. 2. —; Lw. 3. —

Märkische Vereinsdruckerei Schürmann & Klagges in Bochum.
(Komm.: F. Volckmar, Leipzig.)

- Zeitung und Zeit.** (Festschrift.) Gründungs-Feier d. Arbeitsgemeinschaft Niederrheinisch-westfälischer Zeitungs-Verleger-Verein, Verband d. niederrheinisch-westfälischen Presse. Bochum 21. Mai 1927. (Bochum: [Märkische Vereinsdruckerei] Schürmann & Klagges [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1927.) (III, 59 S., 4 Taf.) 21,5×28,5 cm. n.n. 3. —
Berichtigg zur Aufn. im Bbl. Nr 165 vom 18. 7. 27.

Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft in Halle (Saale).

- Hallische Forschungen zur neueren Geschichte.** N. F. 6.
- Stuhlmacher, Walthar:** Bismarcks Kolonialpolitik nach den Aktenveröffentlichungen des Auswärtigen Amtes. Halle (Saale): Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft 1927. (XVI, 128 S.) gr. 8° = Hallische Forschungen zur neueren Geschichte. N. F. 6. 5. —

Max Niemeyer in Halle (Saale).

- Hallische Universitätsreden.** 32.
- Eger, Karl, Prof. D., Univ.Pred.:** August Hermann Francke. Rede zur Erinnerung an den am 8. Juni vor 200 Jahren verstorbenen Hallischen Theologen, geh. am 14. Juni 1927 in d. Aula d. Universität Halle-Wittenberg. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (20 S., 1 Titelb.) 8° = Hallische Universitätsreden. 32. 1. —

R. Oldenbourg Komm.-Ges. in München.

- Eberhardt, C[arl], Dipl.-Ing., Prof.:** Einführung in die theoretische Aerodynamik. Mit 118 Abb. München: R. Oldenbourg 1927. (VI, 138 S.) gr. 8° n.n. 8. —; Lw. n.n. 9. 50

Emil Pahl in Dresden.

- Ebert, Clara:** Die Küche der Zukunft auf fleischloser Grundlage. Mit zahlr. Kochvorschriften nach d. neuesten Forschungsergebnissen. Mit e. wissenschaftl. Beitr. von Ragnar Berg, physiolog. Chem. Dresden: E. Pahl 1927. (251 S.) 8° Lw. b 4. 50

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Reclams Universal-Bibliothek.** Nr 381. 1889/1890 a. 2126. 2127/28. 6097.
- Anderjens, [Hans] Christian:** Bilderbuch ohne Bilder [Billedbog uden billeder]. Aus d. Dän. übertr. von Edmund Zoller. [Neue Ausg.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (68 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 381. b —, 40; geb. b —, 80
- Cicero [Marcus Tullius]:** Drei Bücher von den Pflichten [De officiis libri tres]. überf. von Friedrich Richter. 2., verb. Aufl., besorgt von Prof. Dr. Otto Gütling. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (231 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1889/1890 a. b 1. 20; geb. b 2. —
- Dostojewskij, F. M. [Fedor Michailovič Dostoevskij]:** Heilige Leidenschaft. (Die Wirtin.) [Chozjajka.] Aus d. Russ. überf. von Konrad Praxmayer. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (144 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2127/28. b —, 80; geb. b 1. 20
- Dostojewskij, F. M. [Fedor Michailovič Dostoevskij]:** Die weißen Nächte. (Aus d. Erinnerung e. Träumers.) [Belyja noči.] Sentimentaler Roman. Aus d. Russ. überf. von Konrad Praxmayer. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (96 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2126. b —, 40; geb. b —, 80
- Umsatzsteuergesetz für das Deutsche Reich.** Fassung d. Bekanntmachung vom 8. Mai 1926 nebst d. Durchführungsbestimmungen vom 25. Juni 1926. Textausg. mit ausführl. Sachreg. Hrg. von Karl Pannier, Landger.Präsid. a. D. 4. Aufl. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (88 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6097. b —, 40; geb. b —, 80

H. L. Scheid in Koblenz (Gemüsegrasse 12-14).

- Scheid, Franz Jos[ef]:** Auf Rheines Wellen. Ein Führer durchs Rheintal zwischen Mainz u. Köln. 1. Aufl. Koblenz [Gemüsegrasse 12-14]: H. L. Scheid (1927). (XVI, 117 S. mit Abb.) 24,5×11 cm. 1. 50

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

- Ars latina.**
- Verkenheide, Joseph, Stud.Assessor:** Wörterbuch (lateinisch-deutsch und deutsch-lateinisch f. d. Teile Sexta bis Quarta). Paderborn: F. Schöningh 1927. (107 S.) gr. 8° = Ars latina. Hlw. n.n. 2. —
- Forschungen zur christlichen Literatur- und Dogmengeschichte.** Bd 15, H. 5.
- Anders, F[ritz], Dr. theol., Stud.R.:** Die Christologie des Robert von Melun. Aus den Handschriften zum ersten Male hrg. u. literar- u. dogmengeschichtl. untersucht. Paderborn: F. Schöningh 1927. (X, CII, 136 S.) gr. 8° = Forschungen zur christl. Literatur- u. Dogmengeschichte. Bd 15, H. 5. n.n. 16. —
- Meyer †, Karl, Pfr.:** Ex ore infantium. Kinderpredigten in d. Kindersprache. Aus seinem Nachl. hrg. von P. Wendelin Meyer, O. F. M. Paderborn: F. Schöningh 1927. (IV, 135 S.) 8° 3. —; Lw. 4. 20
- Alttestamentliche Predigten.** 24/25.
- Langer, Bernhard, P., O. M. J.:** Jakob. Paderborn: F. Schöningh 1927. (186 S.) 8° = Alttestamentl. Predigten. 24/25. 4. —

- Schöningh, Franz Joseph, Dr.:** Die Rehlinger von Augsburg. Ein Beitr. zur deutschen Wirtschaftsgeschichte d. 16. u. 17. Jh. Paderborn: F. Schöningh 1927. (XII, 108 S., 2 Taf.) gr. 8° Hlw. 6. —

- Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums.** Bd 14, H. 4/5.
- Löhner, Robert, Dr. P., O. S. B.:** Mienenspiel und Maske in der griechischen Tragödie. Paderborn: F. Schöningh 1927. (XVI, 192 S.) gr. 8° = Studien zur Geschichte u. Kultur d. Altertums. Bd 14, H. 4/5. n.n. 14. —

- Trubetzkoy, Fürst Eugen N.:** Die religiöse Weltanschauung der altrussischen Ikonenmalerei. Hrg. u. eingel. von Nicolaus v. Arseniew. (Übers. von Georg v. Arseniew.) Paderborn: F. Schöningh 1927. (XI, 99 S.) 8° 3. 75; Hlw. 4. 20 [Umschlagt.] Russische Ikonenmalerei.

Julius Springer in Berlin.

- Bergmann †, Josef, Ing., Prof.:** Handbuch der Spinnerei. Nach d. Tode d. Verf. erg. u. hrg. von Dr.-Ing. e. h. A[rtur] Lüdicke, Geh. Hofr., Prof. Mit 1097 Textabb. Berlin: Julius Springer 1927. (VII, 962 S.) 4° Lw. 84. — [Rückent.] Bergmann: Spinnerei.

Heinrich Springer in Hirschberg i. Schlesien.

- Conrad, Emma:** Drheemel Episoden in schles. Mundart. Hirschberg, Schles.: Selbstverlag; H. Springer in Komm. [1927]. (80 S.) 8° 1. 80

Theatiner-Verlag A.-G. in München.

Johannes vom Kreuz [Juan de la Cruz]. — Des Heiligen Johannes vom Kreuz sämtliche Werke in 5 Bden. Neue deutsche Ausg. von P. Aloysius ab Immaculata] Conceptione u. P. Ambrosius a S. Theresia, unbeschulte Karmeliten. München: Theatiner Verlag 1927. 8°

[Umschlagt.] Sankt Johannes vom Kreuz.

1. Aufstieg zum Berge Karmel. Nach d. neuesten krit. Ausg. aus d. Span. übers. von P. Ambrosius a. S. Theresia, Ord. Carm. Disc. (XXIII, 425 S.) Pp. 9. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Hillern, Wilhelmine von: Am Kreuz. Ein Passionsroman aus Oberammergau. 21./[23.] Aufl. Stuttgart: Union [1927]. (498 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. 50

Klemm, Johanna: Aus allerlei Nestern. (6./[7.] Aufl.) Mit 22 Abb. [im Text u. auf 1 Taf.] von R. Wedemeyer. Stuttgart: Union [1927]. (IV, 298 S.) 8° Lw. 5. 50

Verlag der Gartenschönheit G. m. b. H. in Berlin-Westend.

Bücher der Gartenschönheit. Bd 9.

Schultze-Naumburg, Paul: Saaleck. Bilder von meinem Hause u. Garten in d. Thüringer Landschaft. (Vorw.: Camillo Schneider, Berlin.) Berlin-Westend: Verlag d. Gartenschönheit 1927. (72 S. mit Abb.) 4° = Bücher d. Gartenschönheit. Bd 9. 4. —; Hlw. 5. —; Lw. 6. —

Verlag der Schillerbuchhandlung in Berlin.

Die bunten Romane der Weltliteratur. [78. 80. 81.]

Barbey d'Aureville [Jules Amédée]: Die Teuflischen [Les Diaboliques]. Neu bearb. von Edmund Th. Kauer. Berlin: Verlag d. Schillerbuchhandlung [1927]. (308 S.) 8° [= Die bunten Romane d. Weltliteratur. 78.] Hlw. 1. 85

Michaelis [= Stangeland], Karin: Rachel van Grooten. Ins Deutsche übertr. von Mathilde Mann. Berlin: Verlag d. Schillerbuchhandlung [1927]. (266 S.) 8° [= Die bunten Romane d. Weltliteratur. 80.] Hlw. 1. 85

Shaw, Bernard: Der Amateursozialist. Roman. Ins Deutsche übertr. von Wilhelm Cremer. Berlin: Verlag d. Schillerbuchhandlung [1927]. (316 S.) 8° [= Die bunten Romane d. Weltliteratur. 81.] Hlw. 1. 85

Verlag Süddeutsche Lehrerbücherei in München (Rosental 7).

Himmels- und Wetterbeobachtungen. Schülerjahrgang: . . . Jahr: 192 . . . / . . . hrsg. vom Pädagogisch-psycholog. Institut München. München, Rosental 7: Verlag Süddeutsche Lehrerbücherei [1927]. (16 S., 1 Taf., Text auf Umschl.) 8° [Umschlagt.] n.n. —. 15; Neuaufl. n.n. —. 19

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

Brehm, Alfred Edmund. — Die schönsten Schilderungen aus [Alfred Edmund] Brehms Tierleben. Neubearb. u. in Einzeldarst. hrsg. von Bruno Merker. S. 21. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. gr. 8° 21. Meister Netze u. Genossen. (24 S. mit Abb.) —. 20

Wilhelm Violet in Stuttgart.

Violets Schulhefte der Handelskorrespondenz. (Doppelh.) 12/13.

Lund, Hilmar: Schwedisch. 50 ausgew. Handelsbriefe. Mit gegenübersteh. deutscher Übers. Stuttgart: W. Violet 1927. (63 S.) kl. 8° = Violets Schulhefte d. Handelskorrespondenz. (Doppelh.) 12/13. 1. 50

L. Vonderthann & Sohn in Berchtesgaden.

Schoen, [Wilhelm Eduard] Frh. von: Führer durch das Berchtesgadener Land. Hrsg. von d. Sektion Berchtesgaden d. Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins. 24. Aufl., wesentl. verm. durch reichen Bildschm. [Abb.] u. 1 [farb.] Kt. [Grosse Ausg.] Berchtesgaden: L. Vonderthann & Sohn 1927. (III, 152 S.) kl. 8° 2. — [Umschlagt.] Berchtesgaden.

Der Weiße Ritter Verlag Ludwig Vöggenreiter in Potsdam.

Bücher der Waldverwandtschaft. Bd 1, Tl 1—3. Potsdam: Der Weiße Ritter Verlag. 1927. 8°

Deutsches Lagerhandbuch. Tl 1—3. Potsdam: Der Weiße Ritter Verlag 1927. 8° = Bücher d. Waldverwandtschaft. Bd 1 Tl 1—3. Je 2. —; 1—3 in 1 Bd, Lw. 5. 50

1. Ausrüstg u. Anlage. Von Walther Niem. (Die [eingedr.] Bilder stammen größtenteils von Albrecht Krauskopf . . .) 2. Aufl. (128 S.)
2. Leben im Lager. Hrsg. von Walther Niem. (Mitarb. an Text, [eingedr.] Bildern u. [eingedr.] Lichtbildern: Joachim Caspar, Wolfgang Engelmann, Franz Ludwig Dabbel [u. a.]) (160 S.)
3. Führerfragen. Hrsg.: Ludwig Vöggenreiter. (Unter Mitarb. von Lulu Breitmeyer, Friedrich Duenning, Ludwig Dabbel [u. a.]) (128 S. mit Abb.)

Wichern-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Dahlem.

[Komm.: G. G. Wallmann, Leipzig.]

Schriften des Deutschen Verbandes evangelischer Kindererholungsheime und Kinderheilstätten.

Erziehungsfragen in der Kindererholungsfürsorge. Bericht über d. Tagg d. Deutschen Verbandes ev. Kindererholungsheime u. Kinderheilstätten am 2.—4. März 1927 in Bad Orb im Speffart. Berlin-Dahlem: Wichern-Verlag 1927. (40 S.) gr. 8° = Schriften d. Deutschen Verbandes ev. Kindererholungsheime u. Kinderheilstätten. 1. —

Der evangelische Wohlfahrtsdienst. S. 13.

Kopfermann, Dorothea, Dr. rer. pol.: Die Innere Mission als Organisation. Berlin-Dahlem: Wichern-Verlag 1927. (86 S. mit eingedr. Skizzen, 2 Taf.) gr. 8° = Der ev. Wohlfahrtsdienst. S. 13. 2. 50

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.

Schriften des Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Lothringer im Reich.

Rosenkrantz, Albert, Lic. Pfr.: Der Bundschuh, d. Erhebung d. südwestdeutschen Bauernstandes in d. J. 1493—1517. [2 Bde.] Bd 1. 2. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1927. 4° = Schriften d. Wissenschaftl. Instituts d. Elsass-Lothringer im Reich. 50. —; geb. 56. —

1. Darstellg. (XII, 500 S.)
2. Quellen. (V, 336 S.)

Walter Zacharias in Berlin-Weißensee (Pistoriusstr. 24).

Rudolph Vid, Internat. Adressbücher-Verlag in Wien II (Ausstellungsstr. 35).

Pick's internationales Bankadressbuch enth. ca. 50 000 wichtige Banken u. Banquiers in Europa nach Ländern u. Städten geordnet, mit Angabe d. Strassenadressen, Telegrammadressen, Fernsprechanchl. sowie der in Verwendg. stehenden Codes u. e. Anh.: »City of New York« [Ausg.] 1927. Berlin-Weißensee, Pistoriusstr. 24: W. Zacharias (; Wien [Ausstellungsstr. 35]: R. Pick, Internat. Adressbücher-Verlag) 1927. (XII, 745 S.) gr. 8° Lw. 40. —

[Umschlagt.:] Pick's International Banking Directory.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Vergoerlag Rudolf Rother in München.

Fluß und Zelt. Zeitschrift f. Flußwandern, Freiluftleben u. Kleinbootsegeln. Verantw.: Hans Fischer. Jg. 2. 1927/(28). [2. Viertel.] S. 7. Juli. (S. 97—112 mit Abb., S. 337—344.) München: Vergoerlag R. Rother (1927). gr. 8° Viertelj., im Sommer 6 Hefte: 2. 40; im Winter 3 Hefte 1. 20

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Leitfossilien. Ein Hilfsbuch zum Bestimmen von Versteinern bei geolog. Arbeiten in d. Sammlng u. im Felde, hrsg. von Georg Gürich. Lfg 5. Leitfossilien d. marinen Perm von C[arl] Diener. Mit [10 Textfig. u.] 14 Taf. (84 S., 15 S. Erkl.) Berlin: Gebrüder Borntraeger 1927. 4° n.n. 16. —

Wilhelm Gronau, Verlagsbuchh. in Jena.

Zeitschrift für französische Sprache und Litteratur, begr. von Dr. G. Koerting, weil. Prof., u. Dr. E. Koschwitz, weil. Prof., hrsg. von Dr. D. Behrens, Prof. Bd 49, H. 7/8 [Schluss]. (IV S., S. 381—519.) Jena: W. Gronau 1927. gr. 8° b n.n. 7. 50

J. Hef in Stuttgart.

Handkommentar der Reichsteuergesetze, Besitz- und Verkehrssteuern. Hrsg. von Mitgliedern d. Reichsfinanzhofes: Dr. Enno Becker, Dr. Richard Bloß, [beide] Senatspräsid., Ludwig Birre, Siegfried Ott, [beide] Reichsfin. R. Lfg 3. Stuttgart: J. Hef 1927. gr. 8°

3. enth. Einkommensteuergesetz §§ 5—12 u. Sachreg. zu §§ 1—12. (IV S., S. 65—339.) 11. 80

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Jugend und Beruf. Monatsschrift zur Förderung d. Berufsberatg u. berufl. Ausbildg Jugendlicher auf jugendpsycholog., sozialpäd. u. volkswirtschaftl. Grundlage. In Verb. mit e. deutschen, österr., tschechoslowak. u. schweizer. Arbeitsgemeinschaft hrsg. von Dr. Richard Liebenberg, Dir. Jg. 2. 1927. [3. Viertel.] H. 7. Juli. (S. 253—292, mit Abb. auf 1 Taf.) Berlin: Carl Heymann 1927. 4° Viertelj. n.n. 4. 50; Einzelh. n.n. 1. 60



Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:

Reichs-Verkehrs-Blatt für Reichswasserstraßen sowie Luft- u. Kraftfahrwesen. Hrsg. im Reichsverkehrsministerium. Jg. 1927. [3. Viertel.] Nr. 20. Juli. (S. 89—96.) (Berlin: Carl Heymann 1927.) 4° Viertelj. n.n. 1. 50

Zeitschrift für Wohnungswesen. Organ d. Reichsverbandes deutscher Wohnungsfürsorgegesellschaften, d. Hauptverbandes deutscher Bau-genossenschaften u. d. Kommunalen Vereinigung f. Wohnungswesen (Vereinigung deutscher Wohnungsämter). Hrsg. Prof. Dr. Dr.-Ing. e. h., Dr. rer. pol. e. h. S. Albrecht . . . Bd. 25. 1927. [3. Viertel.] S. 13. Juli. (S. 171—186 mit Abb.) (Berlin: Carl Heymann 1927.) 4° Viertelj. n.n. 3. 60; Einzelnr. —. 70

Nicolaische Verlags-Buchhandlung H. Stricker in Berlin.

Archiv für Naturgeschichte. Gegr. von A. F. A. Wiegmann, fortges. von W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. von Martens [u. a.]. Hrsg. von Embrik Strand, Prof. u. Dir. Abt. A. (Orig.-Arbeiten.) Jg. 91. 1925, H. 10. (II, 171 S. mit 1 Fig.) Berlin: Nicolaische Verh. [1927]. gr. 8° b —. 30

J. D. Sauerländers Verlag in Frankfurt (Main).

Allgemeine Forst- und Jagd-Zeitung. Hrsg. von Dr. Heinrich Weber u. Dr. Christof Wagner, [beide] Prof. Jg. 103. 1927. [3. Viertel.] S. [7.] Juli. (S. 265—312 mit Abb. im Text u. auf 4 Taf., 2 eingedr. Kurven.) Frankfurt a. M.: J. D. Sauerländer (1927). 4° Viertelj. b n.n. 8. —; Einzelh. b n.n. 3. —

Lorenz Spindler, Verlag, in Nürnberg.

Fränkische Heimat. Monatshefte f. fränk. Natur u. Kultur. Jg. 6. 1927. [3. Viertel.] S. 7. [Juli.] (S. 219—250 mit Abb., 5 Taf.) 4° Viertelj. 2. —; Ausg. B mit Buchbeigabe 4. —; Einzelh. —. 75

Fränkische Monatshefte. Zeitschrift f. Heimat, Kunst u. Kultur. (Schriftl.: Dr. Alfred Graf.) [Jg. 1.] 1927. [3. Viertel.] Juli. (32 S. mit Abb., mehr. Taf., davon 1 farb.) Nürnberg: L. Spindler (1927). 4° Viertelj. 2. 50; Einzelh. 1. —

Steingraber-Verlag in Leipzig.

Zeitschrift für Musik. (Monatsschrift f. e. geist. Erneuerg d. deutschen Musik. Hauptschriftl.: Dr. Alfred Heuss.) Gegr. 1834 von Robert Schumann. Jg. 94. 1927. [3. Viertel.] H. 7/8. Juli/August. (S. 385—480, mehr. Taf., Musikbeil. 4 S. in 4°.) Leipzig (: Steingraber-Verlag 1927). 4° Viertelj. 4. —; Einzelh. 1. 50

Urquell-Verlag, Erich Röth in Harzheim (Bez. Erfurt).

Der Duell. Ein Führer zu neuen Büchern. Jg. 4. 1927. [S. 1.] Frühjahr. (31 S.) Harzheim: Urquell-Verlag (1927). gr. 8° Viertelj. —. 75; Einzelh. —. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil.

J. J. Arnd in Leipzig. 6567

*Opitz, C.: Kontor-Wandkarte v. Deutschland, Deutsch-Österreich, der Tschecho-Slowakei nebst allen Grenzgebieten. 1 : 800 000. Neue Aufl. Mit Ortsverzeichnis. 12.—; aufgez. auf Landkartenpapier m. Stäben. 16.—; aufgez. auf Leinen 20.—.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 6570, 71

Marshall, William, Bilderatlas zur Tierkunde, mit beschreibendem Text. Vollst., in 1 Hwbd. 20.—.

1. Tl. Die Wirbellosen. Von den Urtieren bis zu den Gliederfühlern. Hwbd. 8.—.

*Meyers Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1928. 31. Jahrg. 4.—.

Wilhelm Braumüller in Wien. 6568

Perlstein, B.: Die Schönheitsbücherei der Dame.

*4. Bdh. Magerkeit u. Körperfülle. 1.50.

Grill'sche Hofbuch Julius Benkó A.-G. in Budapest. 6568

Kaminski, M. v.: Pentax. Bank-Encyclopädie (Terminologie u. Phraseologie) in engl., französ., italien., span. u. deutscher Sprache. 41.—.

Reimar Hobbing in Berlin. 6576

Bücherei des Arbeitsrechts. Hrsg. v. Fr. Syrup u. Weigert. Neue Folge.

*5. Bd. Gesetz über Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung. Textausg. Mit e. Einführung v. Weigert. Lwbd. etwa 3.—.

*6. Bd. Weigert, Ose.: Gesetz über Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung. Kommentar, gemeinsam mit Berndt, Ehler, Lehfeld, Syrup bearb. Lwbd. etwa 12.—.

Insel-Verlag in Leipzig. 6566

Ernst-Ludwig-Presse zu Darmstadt.

Der Rabelunge Not. Mittelhochdeutsch in 2 Bänden. Pergbd. 150.—; Maroquinbd. 240.—.

*Shakespeare's works. Monumentalausgabe in 10 Bdn. 2. Bd. Hpergbd. 80.—; Maroquinbd. 125.—.

Kameradschaft, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. 6574

Gersbach, Rob.: Der kleine Kamerad. Liederbuch f. junge u. alte Soldaten. Neu hrsg. u. bearb. v. Rob. Hertel. 221.—240. Tauf. 1.—.

Müller & Seiffert in Breslau. 6568

Studien, Breslauer, zur historischen Theologie.

9. Bd. Hubert, Jedin: Des Johannes Cochlaeus Streitschrift de libero arbitrio hominis (1525). 5.40.

Verlag der Zeitschrift für psychoanalytische Pädagogik in Wien. 6566

Zeitschrift f. psychoanalytische Pädagogik. Nr. 7—9. Sonderheft. Sexuelle Aufklärung, gewidmet Prof. Sigm. Freud zum 71. Geburtstag. 2.50.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Kurt Schönbrod als Inhaber der nicht eingetragenen Firmen

- Kuonrat-Bücherklause
- Verlag Wegweiser in Corbach

wird heute, am 18. Juli 1927, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Schaake in Corbach wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 6. August 1927 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerauswärters und eintreten-

denfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 16. August 1927, vorm. 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. August 1927 Anzeige zu machen.

Geschäftsnummer: 3 Na 5/27.

Amtsgericht in Corbach.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Hierdurch bringe ich dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, daß die Buchhandlung G. Löffler / Riga, Kauffstr. 1,

als deren Teilhaber ich seit 1925 im Handelsregister eingetragen bin, mit allen Aktiven und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und ich die Firma unverändert fortführe.

Die Vertretung meiner Firma bleibt nach wie vor in den bewährten Händen von Herrn F. Boldmar in Leipzig. Herr F. Boldmar wird von mir stets mit den nötigen Vermitteln versorgt sein, um die laufenden Einlosungen auszuführen zu können. Ich bitte die Herren Kollegen, das der Firma bisher entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen auch in Zukunft bewahren zu wollen, und zeichne

hochachtungsvoll

Curt Ruhtenberg

Riga, im Juli 1927

i/Ja. Buchhandlung G. Löffler.

Besitzwechsel der Hey'schen Buchhandlung Mühlhausen in Thür.

Dem deutschen Buchhandel teile ich ergebenst mit, daß ich am 11. Juli 1927 von der Herrn Hofbuchhändler Ernst Hey gehörigen Buchhandlung, Mühlhausen in Thür., Kornmarkt 5/6, die Abteilung:

Buchhandlung nebst Leihbücherei, Lesezirkel und modernem Antiquariat ohne Außenstände und ohne Verbindlichkeiten erworben habe.

Ich werde als Alleininhaber auf solider Grundlage das altbekannte Geschäft unter der Firma

**Hey'sche Buchhandlung
Walter Gensel**

in den bisherigen Räumen fortführen.

Den Verlag bitte ich, mir liebenswürdigweise Konto zu eröffnen und mich in jeder Hinsicht zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Unverlangte Sendungen lehne ich höflichst, jedoch grundsätzlich ab.

Die Vertretung in Leipzig verbleibt weiterhin in den Händen der Firma Carl Fr. Fleischer.

**Walter Gensel
i. Fa. Hey'sche Buchhandlung
Walter Gensel**

Referenzen:
Buchhändler B. Gensel i. Fa. Gustav Gensel, Grimma. Carl Fr. Fleischer, Leipzig. Commerz- und Privatbank, Filiale Mühlhausen.

Indem ich Nebestehendes bestätige, teile ich mit, daß ich in meinem eigenen Hause, Kornmarkt 5/6, unter der Firma

**Ernst Chr. Hey
Vertrieb für Musik u. Kunst**

meine anderen Abteilungen: Musikalien- und Kunsthandel, Musikverlag sowie Musikinstrumente auf breiterer Basis fortführen werde.

Alle Forderungen, die für die alte Firma Hey'sche Buchhandlung, Inhaber Hofbuchhändler Ernst Hey noch bestehen, bitte ich bis zum 31. Juli an mich zu melden, die dann sofort von mir erledigt werden.

Auch für mich verbleibt die Vertretung in Leipzig in den bewährten Händen der Firma Carl Fr. Fleischer.

Um weitere Unterstützung und Vertrauen für beide Firmen bittet

**Ernst Chr. Hey
Vertrieb für Musik u. Kunst.**

Verlagsreste.

Die Restbestände eines kleinen Verlags, etwa 22 Artikel verschiedenen Inhalts, sollen wegen Todesfalls im ganzen oder einzeln verkauft werden.

Angebote an **L. A. Ritter** in Leipzig erbeten.

Teilhabergesuche.

Münchener Kunstverlag sucht eine im Kunsthandel erfahrene Kraft, die sich mit einer Einlage von 30 000.— RM. beteiligt.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Kaufgesuche.

Fachzeitschrift
oder
Fachverlag
größeren Umfangs

zu kaufen gesucht.

Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter C. Sch. 48 Postamt Berlin W 10.

Fertige Bücher

**GELEHRTE IN
HYPNOSE** 2.80

B. gesund. u. v. krank. Tuberkul. 2.25
Berl. Parus, Hambg. 36, Ausl. Voldm.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), so-Platz, zur Aufnahme in die Bibliographie.



Wahnsfried

Von

Richard Graf Du Moulin-Eckart

Mit 43 Abbildungen

Broschiert M. 4.—, in Ganzleinen M. 5.—

*

Der Ring des Nibelungen

Von

Richard Wagner

In 40 Bildern mit Farbtönen dargestellt von
Hugo L. Braune

Mit einer geschichtlichen Einleitung von
Richard Linnemann

und einer Wiedergabe der Handlung von
Gustav Herrmann

Zweite verbesserte Auflage

Format 29x35 cm

In Halbleinen gebunden M. 12.—

Wir bitten, das beiliegende Vorzugsangebot zu benutzen

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel, Leipzig

Für das Adreßbuch!

Wir verlegen unsere Geschäftsräume nach **Starheim i. Thür.**, Bez. Erfurt. Herr Verlagsbuchhändler **Erich Röth** übernahm die kaufmännische Leitung; ihm wurde Handlungsvollmacht erteilt. (Der Sitz blieb Sellaerau.)

Verlag und Buchhaus für deutsche Art e. G. m. b. H., Starheim i. Thür. (Bez. Erfurt).

Ich habe mich der
„BAG“
angeschlossen.

**Hey'sche Buchhandlung
Walter Gensel
Mühlhausen i. Thür.,
Kornmarkt 5/6.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

In bedeutender Industrie- u. Handelsstadt Westdeutschlands steht eine alte angelegene

**Buchhandlung
zum Verkauf.**

Werte circa 22000 Mark.

Krankheits halber soll der Verkauf mögl. sofort erfolgen. Herrsch. Etagenwohnung kann event. gestellt werden.

Schnellentschlossenem Käufer ist Gelegenheit geboten, die Buchhandlung **weit unterm Preis für 16500 Mark** zu kaufen.

Gest. Angebote an **Otto Klemm, Leipzig, Salomonstraße 16**, erbeten.

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauslagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuausgabe mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz.



Ernst-Ludwig-Press zu Darmstadt

Als neuer Druck erschienen soeben:

Der Nibelunge Not

Mittelhochdeutsch in zwei Bänden

Gedruckt in 135 Abzügen, von denen 35 in den
Handel gelangen. Format 19×27,5 cm.

In Pergament M. 150.—; in Maroquin nach einem
Entwurf von Ignaz Wiemeler mit der Hand ge-
bunden M. 240.—.



Ende des Monats erscheint:

Shakespeare's Works

Zweiter Band der Monumental-Ausgabe
in 10 Bänden.

In Halbperg. M. 80.—; in Maroquin M. 125.—.

Von den übrigen Drucken der Presse
sind in geringer Anzahl noch lieferbar:

Frühe Deutsche Dichtung

*

Die Gedichte Walthers von der Vogelweide

In Pergam. M. 75.—; in Maroquin M. 120.—.

Hartmann von der Aue

Der arme Heinrich

In Halbperg. M. 35.—; in Pergam. M. 50.—.



Der Insel-Verlag in Leipzig

Zeitschrift für psychoanalytische Pädagogik

Jährlich (12 Hefte) M 10.—; Einzelheft M 1.—
I. Jahrgang: Oktober 1926 bis September 1927

Nr. 7-8-9: Sonderheft

Sexuelle Aufklärung

gewidmet Prof. Sigm. Freud zum 71. Geburtstage

Aus dem Inhalt:

Bernfeld: Über sexuelle Aufklärung — Hitschmann:
Eine natürliche Schwierigkeit d. Aufklärung — Schnei-
der: Zur Sexualforschung des Kindes — Landauer:
Die Zurückweisung der Aufklärung durch das Kind —
Zulliger: Eltern, Schule und sexuelle Aufklärung —
Graber: Zeugung und Geburt in der Vorstellung
des Kindes — Liertz: Über kindliche Aufklärung —
Landauer: Analyse der Phobie eines achtjährigen
Mädchens — Reich: Die Stellung der Eltern zur
kindlichen Onanie — Hollós: Ein Fall von Schlaf-
losigkeit bei einem achteinhalbjährigen Kinde — usw.

Preis dieses dreifachen Sonderheftes M 2.50
(10 Exemplare bar mit 50%)

Bei gleichzeitig Barbezug à cond in gleicher Höhe

Verlag der Zeitschrift für psychoanalytische Pädagogik

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

Auslieferung in Wien:

Internationaler Psychoanalytischer Verlag

Wien VII, Andreasgasse 3

Ⓜ

In neuer Auflage erscheint in einigen Tagen

Ⓜ

C. Opitz, Kontor-Wandkarte von Deutschland

Deutsch-Österreich, der Tschecho-Slowakei nebst allen Grenzgebieten

Maßstab 1:800000 / 7 farbiges Flächen-Kolorit / Höhe ca. 135 cm, Breite 165 cm

Die Opitzsche Karte bringt sämtliche Eisenbahnlinien mit genauer Bezeichnung aller Bahnhöfe, Haltepunkte, Güterstationen usw., die Post- und Kraftwagenlinien, Dampferlinien, Flüsse und Kanäle, Kabel, See- und Flußhäfen, Dampfschiffstationen usw. Ferner die Reichs- und alle Landes- und Provinzgrenzen. Das Stationsverzeichnis enthält sämtliche Stationen von Deutschland, Deutsch-Österreich und der Tschecho-Slowakei einschließlich aller umgetauften Namen, die zweisprachig aufgenommen wurden, ferner eine Kilometer-Tabelle der wichtigsten Städte.

Trotz reicher Beschriftung ist die Karte klar und übersichtlich. Sie ist ein unumgängliches Hilfsmittel jeder modernen Geschäftsleitung.

Die Karte kann auch ohne farbiges Flächenkolorit und beide Ausführungen in 3 Ausgaben bezogen werden.

Die Preise sind:

Unaufgezogen mit Ortsverzeichnis Preis M. 12.—

Aufgezogen auf Landkartenpapier, mit Stäben versehen u. mit Ortsverzeichnis Preis M. 16.—

Aufgezogen ganz auf Leinen do. do. Preis M. 20.—

Rabatt 35%. Bei größerem Bezug Sonderbedingungen. Prospekte u. Probeausschnitte kostenlos

Je ein Probestück liefere ich mit 40 %

Ein großer Erfolg ist die neue Ausgabe vom

Eisenbahn- und Verkehrs-Atlas von Europa

begründet von

Dr. W. Koch und C. Opitz

XII. Auflage. 2 Teile in einem Bande. Preis des kompl. Werkes **M. 50.— ord., M. 35.— bar.** Ein Probestück mit 40%. Bei besonderer Verwendung Sonderbedingungen.

Das Werk enthält u. a.:

- Alphabetische Übersicht der Eisenbahnen und Bahnbetriebe Europas
- Alphabetisches Stationsverzeichnis von Europa mit ca. 70000 Stationsnamen
- Alphabetisches Ortsverzeichnis vom Deutschen Reich
- 97 Kartenblätter im Format 43 : 33 cm über sämtliche europäische Staaten mit besonderer Betonung aller Verkehrswege nach dem neuesten Stande
- Tabellen zur Ermittlung der Entfernungen von und nach jeder Güterabfertigung des Deutschen Reiches usw. usw.

Kennzeichnung der Direktionsbezirke durch 6—7farbigen Druck

Der Atlas ist durch die vorangegangenen elf großen Auflagen gut eingeführt und überall rühmlichst bekannt. Wegen seiner

unerreichten Genauigkeit und Reichhaltigkeit, seiner vorbildlich klaren und schönen Karten und seiner praktischen Brauchbarkeit ist er überall willkommen.

Glänzende Gutachten der Presse und aus Handels- und Industriekreisen.

Wir bitten zu verlangen.

Prospekte und Probekarten stehen gern kostenlos zur Verfügung.

Leipzig, im Juli 1927

Ⓜ

J. J. Arnd

Soeben erschien:

Breslauer Studien zur historischen Theologie

Band IX:

Jedin Hubert, Des Johannes Cochlaeus Streit- schrift de libero arbitrio hominis (1525)

Gr.-Oktav XII und 124 Seiten.

Ein Beitrag zur Geschichte der vortridenti-
nischen katholischen Theologie.

M. 5.40 ord., M. 3.60 bar.

— Fortsetzungen sind versandt! —

*

Früher erschienen:

- Bd. I: J. Wittig, Des heil. Basilius d. G.
Geistliche Übungen . . M. 5.— ord.
- Bd. II: B. Altaner, Der heilige Dominikus.
Untersuchungen und Texte . . M. 12.—
- Bd. III: B. Altaner, Die Dominikaner-
missionen des 13. Jahrhunderts.
M. 10.—
- Bd. IV: G. Dolezich, Die Mystik Jan von
Ruysbroecks des Wunderbaren.
M. 6.—
- Bd. V: R. Schaffer, Andreas Stoss, Sohn
des Veit Stoss und seine gegenreformato-
rische Tätigkeit M. 7.80
- Bd. VI: R. Reisse, Die weltanschauliche
Entwicklung des jungen Goerres
(1776—1806) M. 5.50
- Bd. VII: F. Schmidtke, Die Japhetiten der
biblischen Völkertafel . . M. 4.50
- Bd. VIII: W. Janssen, Der Kommentar des
Clarenbaldus von Arras zu Boethius
De Trinitate M. 15.—

*

Verlangzettel liegt bei!

Ⓜ

Verlag Müller & Seiffert
Breslau I, Ritterplatz 5

„PENTAX“

BANK-ENCYCLOPAEDIE

(TERMINOLOGIE UND PHRASEOLOGIE)

IN

ENGLISCHER, FRANZÖSISCHER,
ITALIENISCHER, SPANISCHER U.
DEUTSCHER SPRACHE

VON

M. VON KAMINSKI

EIN UNENTBEHRLICHES NACHSCHLAGE-
WERK FÜR DEN TÄGLICHEN PRAKTISCHEN
GEBRAUCH!

IN DER GANZEN WELT VERBREITET!

PREIS: £ 2 = Rm. 41.—

GRILL'sche Hofbuchhandlung

Julius Benkö A.-G.

Budapest V, Dorottya-U. 2.

In Badeorten und Sommerfrischen

bitten wir ständig auf Lager zu halten:

RUND UM DIE KOSMETIK

Von Ilse Várady

8°, VI u. 83 S. kart. M. 1.80

„Rund um die Kosmetik“ nennt Ilse Várady das
schmucke, kleine Buch, diese Grammatik der Schön-
heitskunde. Man muss ein schöner Mensch werden,
was noch mehr ist, ein junger, wenn man dies ori-
ginelle Brevier liest und beherzigt.“
Dresdner Neueste Nachrichten.

40% und 11/10 / ab 25 Exemplare mit 50%

Die Schönheitsbücherei der Dame

Von Dr. med. W. Perlstein, Berlin

1. Bändchen: Das Haar
2. Bändchen: Die Gesichtspflege
3. Bändchen: Mundpflege
4. Bändchen: Magerkeit und Körperfülle.
Erscheint im Herbst d. J.

Je M. 1.50, Bd. 1—3, in Geschenkkassette M. 5.—

Ⓜ

Wilhelm Braumüller, Wien und Leipzig

ULLSTEIN SONDERHEFTE NR. 29/30 - PREIS 1,25 M.

TOMATEN

*wie man sie verwendet
und konserviert*



Jetzt ins Fenster!
Jetzt verkaufen!

VERLAG ULLSTEIN
BERLIN SW 68



In Kürze erscheint:

Das Jahrbuch für das deutsche Haus

In Kürze erscheint:

Neue Christotierpe 1928

Ein Jahrbuch begründet von Rudolf Kögel, Emil Frommel und Wilhelm Baur
49. Jahrgang, herausgegeben von Julius Kögel

Mit ganzseitigen Kunstbrudbildern: Philipp Otto Runge, Der Morgen, Die Quelle, Der Künstler mit Frau und Bruder, einem Porträt von Mendelssohn und einem Vierfarbendruck: Selbstbildnis von Philipp Otto Runge

Kartonierte 5.— RM., Geschenkband 5.50 RM., Goldpressung 6.— RM., Leinen Goldrelief 7.— RM., Halbleder 12.— RM.

Der reiche Inhalt dieses Jahrgangs: Oberkonsistorialrat D. Scholz-Berlin, Erziehung der Brüdergemeine / Prof. D. Riggensbach-Basel, Erkenntnis Jesu / Prof. D. Lütgert, Ph. D. Runge's Kunst / Lic. Piper, Die Idee von Lausanne / Prof. D. Meinhof-Hamburg, Afrikan. Märchen / Prof. D. Herrmann, Mendelssohn's Oratorien / E. Kühns, Der fliegende Holländer / Georg Blech, Der Turmbau, ein Schauspiel / Robert Rotermund, Faust II / Elfriede Rotermund, Es sprach das Leid zum Leide / Gedichte von Helene Brehm, Otto Wiffig, Hermann Trebbin und Wilhelm Oswald Richter.

Fast ein halbes Jahrhundert besteht dieses klassische Jahrbuch. Dies allein beweist schon seinen unübertroffenen Wert. Besonders früh erscheint es in diesem Jahr. Es enthält einen erschöpfenden Aufsatz über die „Idee von Lausanne“ und wird darum allen, die sich für die Weltkirchenkonferenz in Lausanne im August 1927 interessieren, schon jetzt eiligst erwünscht sein. Auch der übrige Inhalt ist mit großer Sorgfalt gewählt. Bedeutende Mitarbeiter haben mitgewirkt. Kunst, Musik, Jugenderinnerungen, geistvolle Studien wechseln mit Erzählungen, Humor und Gedichten.

Z

Rabatt 35%, 3 = 40%, 12 = 42%, 25 = 45%

Z

Prospecte, Plakate und Material für Sonderfenster stehen unberechnet zur Verfügung.

Ferner sei hingewiesen auf die erfolgte Ausgabe von:

Prof. D. Lang-Salle, Die Weltkirchenkonferenz in Lausanne, August 1927. 2.— RM.
Eine Einführung in die Hauptfragen vom deutschen Repräsentanten der deutschen Delegation. Eine andere derartige, fast unentbehrliche Schrift besteht in deutscher Sprache nicht.

Erzbischof D. Söderblom, Einigung der Christenheit

Tatgemeinschaft der Kirchen aus dem Geist werttätiger Liebe. Mit Titelbild und Faksimile. Leinen 4.— RM.

Der Erzbischof D. Söderblom wird selbst in Lausanne weisen. Zum Verständnis der Einheitsbestrebungen ist dieses Werk Vorbedingung.

C. Ed. Müllers Verlag (Paul Seiler), Halle (Saale)

Mitte August erscheint im einunddreißigsten Jahrgang mit neuen Abbildungen

Meyers Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1928

Mit 12 erläuterten Sternkarten, sowie 354 Ansichten geschichtlich und geographisch denkwürdiger Landschaften und Städte, Bildnissen, Darstellungen aus dem Gebiete der Natur-, Kultur-, Literatur- und Kunstgeschichte, der Altertums- und Völkerkunde, Gedenktagen, einer Jahresübersicht und astronomischen Notizen.

Als Abreißkalender eingerichtet. Ladenpreis 4 Mark

Nachlaß 35% und 13 für 12

Auch im 31. Jahrgang erhält jeder Tag ein besonderes Blatt mit einem charakteristischen, vielfach auf den Tag Bezug habenden kurz erläuterten Bild, während jedes erste Blatt im Monat eine erläuterte Sternkarte bringt. Es ist Wert darauf gelegt worden, möglichst große Bilder darzubieten, die auf dem jetzt verwendeten Papier bei sorgfältigstem Druck besonders scharf und klar in Erscheinung treten. Eine Folge der neuen Plazeinteilung ist das Fehlen der Tagesprüche und Zitate, was mancher der älteren Benutzer des Kalenders zwar bedauern, in Würdigung der Vervollkommnung des Bilderteils aber doch gutheißen wird. Das von Josepha Haedel-Scholz, München, farbig ausgeführte und beschriftete Titelbild zeigt ein Motiv süddeutscher Ornamentik aus dem siebenten Jahrhundert.

Ankündigungen mit Probeseite

liefern wir bis zu 50 Stück kostenfrei, je weitere 100 Stück für 10 Pfennig.

Auslieferungslager für Österreich und Randstaaten: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4; für Ungarn: Béla Somló, Budapest V, Bisegrádi utca 6; für Jugoslawien: „Globus“ Pelka i Drug, Zagreb, Samostanska ul. 2a.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT IN LEIPZIG

Z

William Marshalls

Bilderatlas zur Tierkunde

mit beschreibendem Text

Zweite Auflage

Mit 1349 Holzschnitten und Abzungen nach Zeichnungen und Photographien von L. Beckmann, W. Heubach, Rob. Kretschmer, Ehr. Kröner, W. Kuhnert, G. Mützel, Fr. Specht u. a.

*

Am 25. August erscheint als letzter Teil des vierbändigen Bilderatlases
Erster Teil:

Die Wirbellosen

Von den Urtieren bis zu den Gliederfüßlern

Mit 515 Abbildungen in Holzschnitt und Abzug nach Zeichnungen und Photographien

In Halbleinen gebunden 8 Rm. Ladenpreis

Nachlaß 35% und 13 für 12

28 Jahre sind seit Erscheinen der ersten, die „Niedereren Tiere“ behandelnden Auflage vergangen. Seitdem hat sich in der wissenschaftlichen Zoologie vieles geändert, vor allem die Einteilung der niederen Tiere, und viele neue Arten sind inzwischen bekannt geworden. Spricht Marshall z. B. noch von 150000 bis 200000 Käferarten, so sind heute deren bereits über 300000 beschrieben. Der Hauptwert des Bilderatlases liegt in seinen zahlreichen trefflichen Abbildungen, die gegenüber der ersten Auflage durch viele neue Bilder stark vermehrt worden sind. Sie vermitteln eine lebhafte Anschauung der Tierwelt von den Einzellern bis zu den Spinnentieren. Die systematische Reihenfolge der Bilder und Erläuterungen entspricht modernen Anforderungen. Der Text gibt in knapper Form eine Übersicht über das Reich der Wirbellosen und berücksichtigt außer einheimischen auch fremde Tiere.

Zugleich mit dem „Ersten Teil“ bringen wir die vier Teile von
Marshalls Bilderatlas in Einen Band gebunden

20 Rm. Ladenpreis, Nachlaß 35% und 13 für 12.

Wir haben den Einband durch ein farbiges Bild besonders zugkräftig gestaltet und durch einen niedrigen Verkaufspreis beste Absatzmöglichkeit geschaffen.

== Ein Probestück, falls bis 25. August bestellt, liefern wir für 11 Rm. netto. ==

*

Bitte senden Sie den neuen Band allen Abnehmern der früher erschienenen Teile zur Fortsetzung und benutzen Sie den durch die Vollendung des Bilderatlases gegebenen Anlaß zu neuer Werbung, insbesondere bei den Schulen.

Für Werbezwecke

liefern wir eine achtseitige illustrierte Ankündigung „Bilderatlanten zur Natur- und Länderkunde“ bis zu 50 Stück kostenlos, weitere 50 Stück für 25 Pf.

Auslieferungslager für Österreich und Randstaaten: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4; für Ungarn: Béla Somló, Budapest V, Visegrádi utca 6; für Jugoslawien: „Globus“ Pelka i Drug, Zagreb, Samostanska ul. 2a.

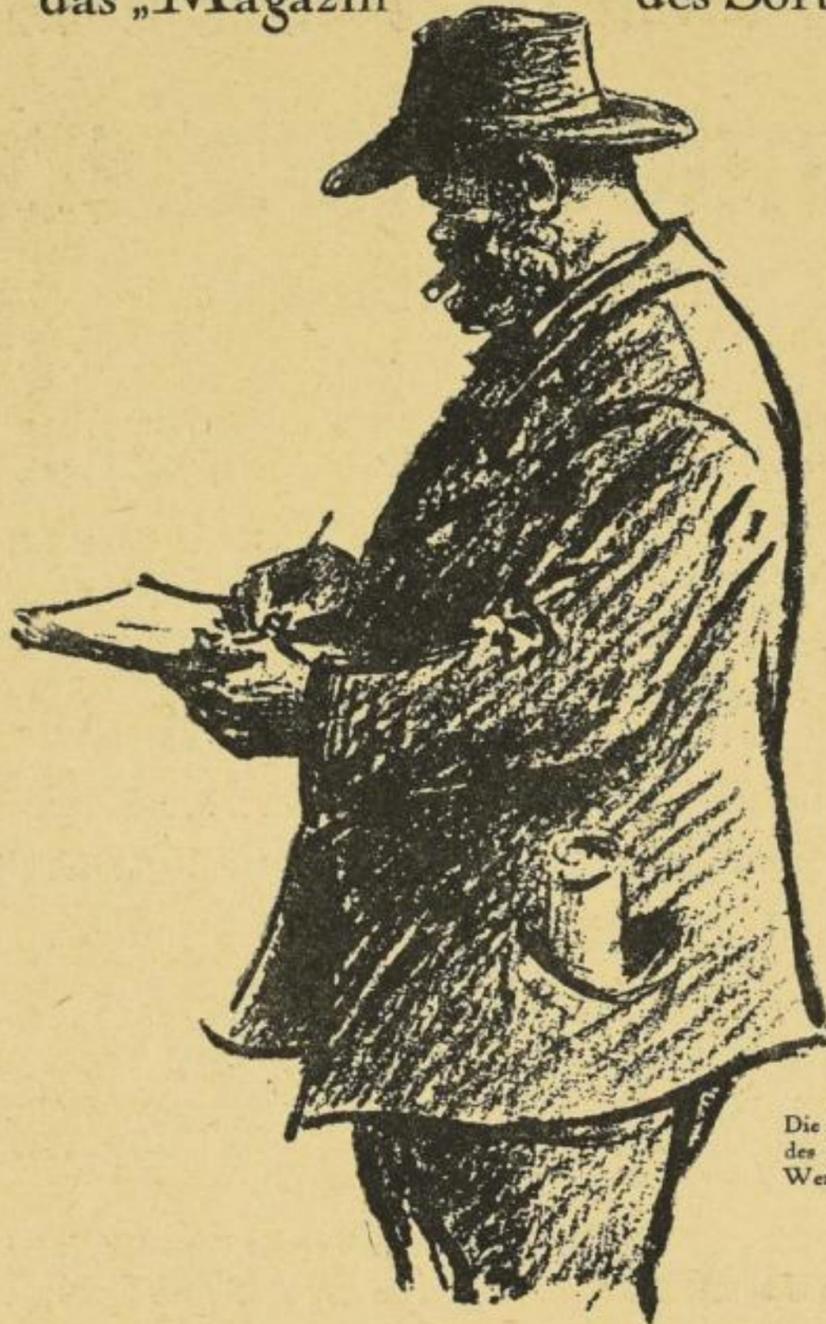
Bibliographisches Institut in Leipzig

3m Juli 1927

(2)

PROFESSOR HEINRICH ZILLE ÜBER DIE KORALLE

das „Magazin des Sortiments“



Die Zeichnung Zilles mit Genehmigung
des Verlages Carl Reißner aus dem
Werk „Berliner Geschichten und
Bilder“

Es ist herrlich, wenn man in seinem Heim
Bücher hat, die Auskunft geben über die Ge-
heimnisse der Erde, die Rätsel der Welt-
alls - und da ist die „Koralle“ voran stehend.
Die vortrefflich ausgeführten Bilder, mit dem
klaren, klugen, verständlichen Text ver-
eint, sind eine Offenbarung über die Weisheit,
Schönheit und Wunder der Natur.

Heinrich Zille

Unsere Warnung hat doch genützt

denn daraufhin bestellten über 500 Sortimenten das angekündigte neue Verlagswerk Mexico von Alexander Stelzmann, das als Standardwerk über Mexico bezeichnet wird. Es fehlen aber noch die Bestellungen von 6000 Sortimentern, die wir bitten, wenigstens ein Exemplar zu bestellen, denn einen Interessenten hat doch schließlich jede Buchhandlung. Lesen Sie das Buch selbst. Ausnahmeweise ein Leseexemplar bis 1. August mit 45%.

Preis: in Ganzleinen RM. 11.— (mit 50 Abbildungen)

Rabatt: einzeln 35%, ab 2 Ex. 40%
ab 10 Ex. 45%, ab 25 Ex. 50%

Z

Otto Quitzow Verlag Lübeck



QUASSOWSKI

Kommentar zum Aufwertungsgesetz

zum Ergänzungsgesetz vom 9. Juli 1927
und zu den Durchführungsverordnungen

5., neubearbeitete Auflage

Ein Band, M. 36.—

Die Auslieferung
beginnt Freitag, den 22. Juli

Z

J. BENSHEIMER-VERLAG · MANNHEIM



Noch einige Urteile über JOHN ERSKINE DAS PRIVATLEBEN DER SCHÖNEN HELENA

Roman aus dem Amerikanischen

In Ganzleinen gebunden Rm. 7.50

Ein Buch, das in seiner Witzigkeit und graziösen Unverschämtheit kaum seinesgleichen in der deutschen Literatur hat.

Wiener Morgenzeitung

Aus einem großen Aufsatz „Die mondänste Frau der griechischen Heroenzeit“: „Das Privatleben der schönen Helena“ ist ein Buch, das trotz seiner Frivolität durch den geistreichen Dialog und herzerfrischenden Humor viele Freunde finden wird.

Neues Wiener Journal

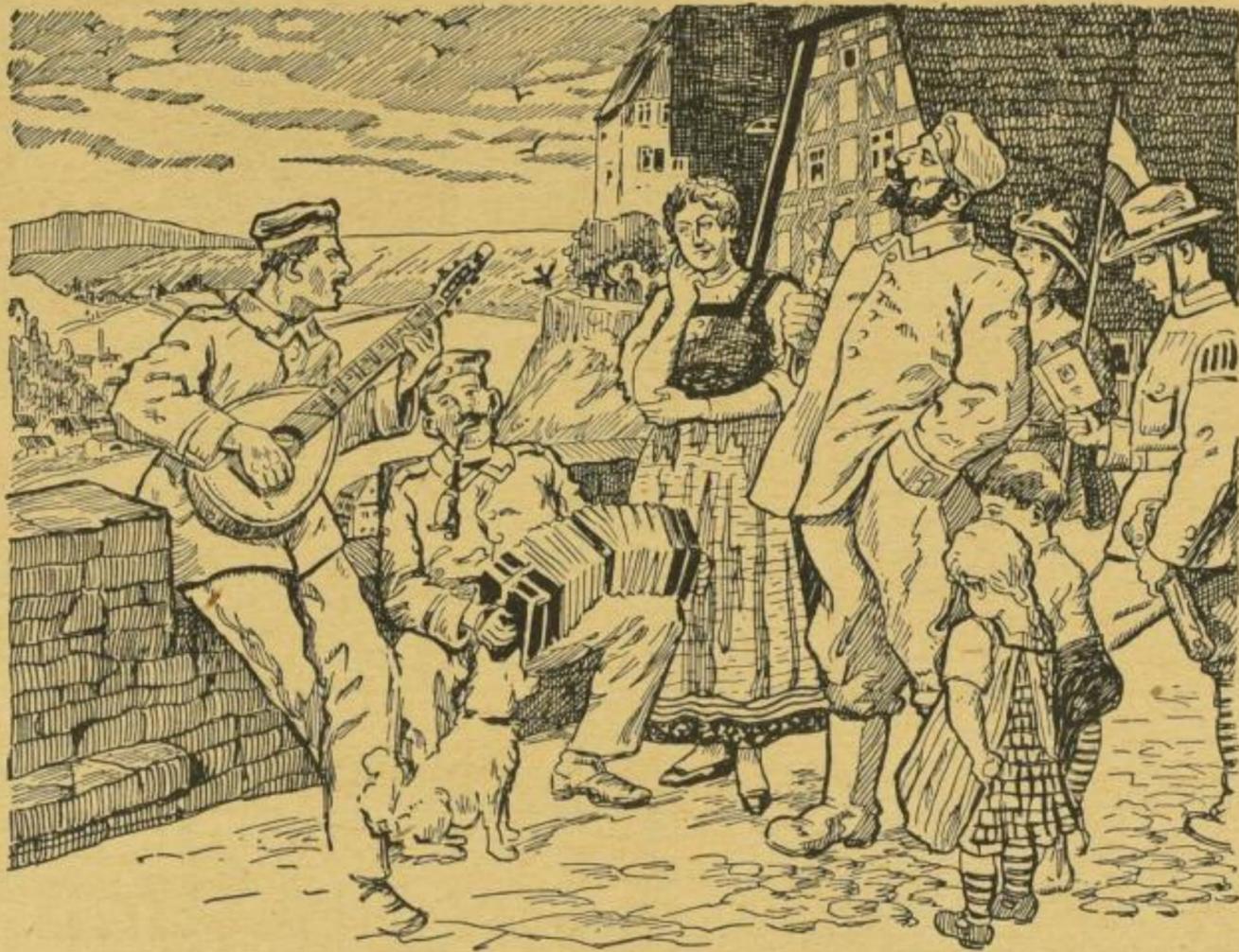
Ein köstliches Buch, bei dem man von der ersten bis zur letzten Seite nicht aus dem Lachen herauskommt. Ein Roman in Dialogen von meisterhafter Dialektik. Diese Helena, eine entzückende Frau, dieser Pantoffelheld Menelaos, die „moderne Tochter“ Hermione, der preußische Pflichtmensch Orestes und alle die anderen, die Typen von heute in altgriechischem Gewande darstellen... zum Schreien komisch.

Z

Nationalzeitung, Basel

In Leipzig: Carl Fr. Fleischer · Berlin: Hyperionverlag

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Soeben ist erschienen:

Der Kleine Kamerad

Liederbuch für junge und alte Soldaten

Gesammelt und bearbeitet von **Robert Gersbach**

neu herausgegeben und bearbeitet von

Robert Hertel

Studienrat und Truppenunterrichtsleiter beim Inf.-Rgt. 18

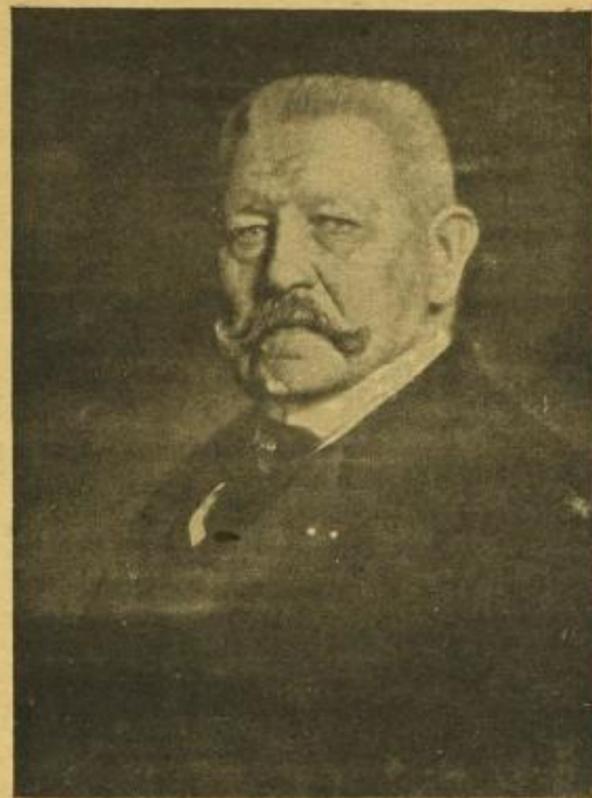
221. - 240. Tausend!

„Der Kleine Kamerad“, der einst in der alten Armee eines der beliebtesten Liederbücher war, wurde, der Neuzeit angepaßt, vollständig umgearbeitet und in ein neues Gewand gekleidet. Von den vielen Soldatenliedern sind nur diejenigen in das Liederbuch aufgenommen, die tatsächlich von den Soldaten gesungen werden. Ein Anhang enthält die Traditionslieder der alten Armee. Eine Ausgabe mit Musik, die die Melodien zu sämtlichen Liedern enthält und von dem Armee-Musik-Inspektor Oskar Hackenberger bearbeitet wird, befindet sich in Vorbereitung und wird baldigst erscheinen.

Preis nur Rm. 1.— (Staffelpreise).

→ **Größte Absatzmöglichkeiten** ←
besonders in Garnisonorten!!!
 wie auch bei Regiments- und Kriegervereinen!

Kameradschaft / Verlagsges. m. b. H. / Berlin W 35



**Solche
Erfolge**

erzielt das Sortiment
mit unsern Bildern
der deutschen
Reichspräsidenten!

**Ähnliche
Umsätze**

bringt Ihnen die planmäßige Be-
arbeitung der Schulen, Behörden,
Großindustrie, Hotels, Restau-
rants, Vereine und Verbände.
Beide Gravüren sind Meisterwerke
moderner Drucktechnik, dabei von
außergewöhnlicher Billigkeit.

Ausführung: Kupfer-
gravüre nach photographi-
schen Aufnahmen.
Bildgröße 41:55 cm
Blattgröße 60:80 cm

**40%
Rabatt**



Bestell-Nr. 776		Erbittet umgehend <u>Paul von Hindenburg</u> direkt unter <u>Abrechnung</u> - als <u>Vorkauf</u> - Betrag <u>inlet per Vollbetrag</u> (ohne Nr.?) <u>Buchhandel über Auftrag</u>	
Bitte hier angeben:			
a. od.	jezt	bei	menge mit erhöhtem Rabatt Wiederholt vom:
	70		Photogravüre: <u>Hindenburg</u> 6.-ad.
	70		- - : <u>Ebert</u> 6.-ad.
Bei Abrechnungserleichterung erbittet Nachricht durch Postkarte.			
Wellungen, den <u>30. 6.</u> 19 <u>27</u>		A. Bernecker Buchhandlung	

Preis: Jedes Blatt
auf Chinaunterdruck
nur 6.— Km.

**40%
Rabatt**



Gersbach & Sohn / Verlag / G. m. b. H. / Berlin W 35

Ⓩ **Bücherei des Arbeitsrechts** Ⓩ

Hrsg. von Geh. Reg.-Rat Dr. Fr. Syrup, Präsident der Reichsarbeitsverwaltung
und Geh. Reg.-Rat Dr. Weigert, Abteilungsdirigent im Reichsarbeitsministerium

Soeben erscheinen **Neue Folge, Band 5:**

**Gesetz über Arbeitsvermittlung und
Arbeitslosenversicherung**
Textausgabe

Mit einer Einführung von Geh. Regierungsrat Dr. Weigert und mit einem Sachregister
In Ganzleinenband ca. 3.— RM

Neue Folge, Band 6:

**Gesetz über Arbeitsvermittlung und
Arbeitslosenversicherung**
Kommentar

gemeinsam mit

Reg.-Rat Dr. Berndt, Oberreg.-Rätin Ehlert
Min.-Rat Dr. Lehfeldt, Geh. Reg.-Rat Dr. Syrup

bearbeitet von

Geh. Regierungsrat Dr. Oscar Weigert (Reichsarbeitsministerium)

In Ganzleinenband ca. 12.— RM

Die Namen und die amtliche Stellung der Bearbeiter sichern diesem Buche für dauernd den Platz als
führendem Kommentar.

Das Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, das viel und heftig umstritten
worden ist, bringt einschneidende Veränderungen und die Beseitigung der bisherigen Erwerbslosen-
fürsorge. Die weitesten Kreise, Behörden, Verbände, Arbeitgeber, Arbeitnehmer usw., sind an dem Ge-
setz interessiert und an der Durchführung beteiligt. — Verwenden Sie sich für unsere Ausgaben:

Sie werden leicht große Posten absetzen können!

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

Angebotene Bücher

Buch- u. Kunsthdlg. A. Beinert
in Halberstadt:
Happellius, Curiosa. 4 Bände.
Schwskdr. Etwa 300 Kpfrdr.
Aesopi Phrygiastab. graecel. 1524.
1683.

**Beste u. billigste
Jugendliteratur**

Restposten

aus dem

Flemming-Verlag

**Von Schulen besond.
empfohlen**

1. Asmussen, Letztes Glück.
2. — Der ewige Jude.
3. Ferdinands, Höhlenbär.
4. — Die drei Treuen auf Kaltenborn.
5. Gerstäcker, Die versunkene Stadt.
6. Haase, Die Helden von Maka.
7. Jegerlehner, Der Nichtsnutz.
8. Lennemann, Das Geheimnis d. alten Bibel.
9. Molo, Luise im Osten.
10. Mügge, Der Retter.
11. Münch, Marzipanliese.
12. Riehl, Werke der Barmherzigkeit
13. Storm, Pole Poppenpäler.
14. Boljahn, Seemannsgeschichten.
15. Niese, Hanjakob.
16. Reinik, Rübezahl.
17. Wünscher, Tiergeschichten.

Kart. Bisher ord. 80 ♂

Jetzt | einzeln 18 ♂
50 Ex. sort. 17 ♂
100 " " 16 ♂
500 " " **15 ♂**

30 Tage netto

unter 15.— M. nur per
Nachnahme
mit 2% Skonto.

Martin Masdler

Berlin NO. 3
Keibelstrasse 11.

Karl Villaret in Erfurt:
Naumanns Naturgesch. d. Vögel
Mitteleuropas. 12 Bde. Hldr.
Schillers sämtl. Werke. 12 Bde.
Halbleder. 1812/15.

Hermann Dege in Leipzig:
Krasnow, vom Zarenadler z. rot.
Fahne. M. 15.—/7.50.
Wagner, mein Leben. 2 Bände.
Ganzl. Statt M. 10.—/4.—.
Goethe, aus m. Tagebuch. 2 Bde.
Gzkt. Statt M. 10.—/4.—.
Partie 7/6.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Christian Stoll in Plauen i. V.:
*Lenz, Berl. Porzellan.
*Hrachowina, Initialen, Alfab.
*Zeitschr. f. alte u. neue Glasmal.
*Maiers Schriften-Magazin.
*Vambéry, Reisen i. Mittelasien,
Turkistan.
*Zell, Bauernmöbel.
*Buschner, Tölzer Bauernmöbel.
*Fröhlich, orient. Teppiche.
*Gmelin, Gefäßlehre.
*Roepfer-Bosch, Sammlg. v. Öfen
in allen Stilarten.
Angebote direkt erbeten.

Max Gumpel, Berlin-Wilmersdf.:
*6 Süß, Gustav, die Mär von ein.
Nachtigall.
*6 Beskow, aus Erdmännleins
Klause.
*1 Die dtschn. Märchen in neust.
Ausgabe i. Homer-Stil geschr.
Angebote nur direkt, ev. auch
gut erhaltene antiqu. Explre.
auch weniger Explre.

VDI-Buchh. in Berlin NW. 7:
1 Forsch.-Arb. a. d. Geb d. Ing-
Wes. 60, 44, 267.
1 Berichte d. Versuchsf. f. Werk-
zeugmasch. Heft 1.
1 Kölsch, Gleichgang u. Massen-
kräfte.
1 Dubbel, Maschinenbau, 3. Aufl.

B. Koetzold & Co. in Witten:
Entscheid. d. Reichsger. im Straf-
sachen 1900 u. ff. Geb.

L. Werner in München:
Erman, ägypt. Religion. (Handb.
d. staatl. Museen, Berlin.)
Günther, Konr., Einführung in d.
Tropenwelt.
Wright, Fr. Lloyd, ausgef. Baut.
Schopenhauers sämtl. Werke.
(Brockhaus oder Inselverlag.)

Müller & Rühle in Darmstadt:
Boccaccio, die liebende Fiametta.
Basile; das Pentamerone.
Firenzuola, Novellen.
Grazzini, Nachtmähler.

H. Burdach in Dresden-A. 1:
*Blätter für die Kunst.

Theodor Hempel in Meuselwitz:
*Fischer, M. Renate, Aufrichtigen.

Gebr. Steffen in Limburg a. L.:
*Köne u. Bretzel, Simultanschule
in Nassau.
*Spielmann, nass. Simultansch.
*Klärner, Simultansch. Nass.
*Fröhlich, Simultanschule. 1876.
*Kriege, Simultanschule. 1906.

Josef Tašek in Prag:
Loosten, Jesus Christus.
Hirschfeld, Relig. u. Civilis.
Ergebnisse d. Chirurgie u. Or-
thopädie.
Kämpfer, Japan.
Erdmann-K., Warenkde.
Herzer, Morphium.
Bauformen. Jgge.
Lunge-Berl, Untera-Meth.

Karl Peters in Magdeburg:
*Bachofen, Mutterrecht u. Urreligi-
on. Gesamtausg.
*Kyffhäuser. (Dt. Wandern.)
*Mannhardt, Feld-, Wald- u. Wiesen-
kultur der Germanen.
*Helmolt, Weltgeschichte. Kplt.
od. einzelne Bände.
*Schlemm, Württembergs Vor-
geschichte.
*Feldhaus, Technik.
*Braungart, Urheimat d. Land-
wirtsch.
*— Südgermanen.

*Schumacher, Materialien zur
Besiedl.-Gesch. Deutschlands.
(Katal. d. röm.-germ. Zentral-
Mus. Nr. 5.)
*Thiersch, Ränder d. röm. Reichs.
*Soergel, Löss, Eiszeiten.
*Berühmte Kunststätten. Bd. 48:
Trier.
*d'Ester, d. Rheinlde. (Heimatb.
Bd. 5.)
*Baedeker, Nordamerika.

R. Heublein, Leipzig, Talstr. 2:
Eberhard, synonym. Handwtrb.
d. dt. Spr. 6. A.
Ehrhard, Grillparzer, s. Leben.
Falke, ausgew. Werke. 1908.
Hart, Gesch. d. Weltlit. 1/2. 1896.
Hartleben, ausgew. Werke. 1/3.
Hauser, Weltgesch. d. Literatur.
1/2. 1910.
Kuh, Fr. Hebbel. 1/2. 1877.
Lex, die Idee im Drama. 1904.
Lyon, Minne- u. Meistergesang.
1883.

Mey, der Meistergesang. 1901.
Rehorn, der dt. Roman. 1890.
Stehr, ges. Werke. 9 Bde.
Polenz, ges. Werke.
Kosch, das dt. Theater u. Drama
i. 19. Jahrh.
Aus dt. Lesebüchern. 4. u. 5. Bd.
Rathausbuchh., Osterode, Ostpr.:
*Briefwechsel Wilhelm u. Caro-
line v. Humboldt. Bd. II.
*Klopp, Onno, Kg. Friedr. II. v.
Preuss. u. d. dt. Nation.

**Bücherstube Rudolf Haffke in
Königsberg, Pr.:**
*1 Muret-Sand. Schul-A. Engl.-Dt.
*1 Velh. Monogr.: Worpsswede.

Hans Eydam in Cottbus:
*1 Protzen, 30 Jahre a. d. Wasser.
*1 Beckers Weltgeschichte.

E. Lucius in Leipzig:
Weil, 1000 und 1 Nacht.
Berger, stilist. Vorübgn. f. mittl.
Gymn.-Kl.
Reichardt, Harmonielehre.
Sächs. Heimat. Jahrg. 1. 2. 4. 6.
Gartenlaube 1895.

Stiefbold & Co. in Berlin W. 35:
*Bredt, sittl. od. unsittl. Kunst.
(Angebote direkt erbeten.)

**Felix Kukkuk's Buchh., Berlin-
Schöneberg:**
The Studio Yearbook 1900—06,
1915—1926.

Bab-Handl, dtische. Schauspieler.
**Verlagsanstalt Emil Abigt Nachf.
in Leipzig C. 1:**

Entscheidgn. d. Reichsger. Kplt.
**Ferd. Raabes Nachf., Königsberg,
Ostpr.:**

*11. Ber. üb. d. Städt. höh. Töch-
terschule z. Königsberg, Pr.
(Schulj. 1886.)

*Ambrassat, Ostpreussen.
*Fromme-Gleim, Reisegespr. d.
Königs. 1779. (1784.)

*Grimmelshausen, simplic. Schr.
1863.
*Jung-Still, sämtl. Werke. Bd. 1
u. 6. Stgt. 1841/42.

*Nicolai, Reisen. Bd. 9—12.
*Alles von u. über d. französ.
reform. Kirche.

Verkehre nur direkt.

**Buch- u. Kunsthdlg. A. Beinert
in Halberstadt:**
Schmidt, Musikleben. Bd. I/II.

L. J. Kirchberger in Bad Ems:
*Andresen, Andreas, Handbuch f.
Kupferstichsammler. Kplt.

W. Groos Hof-Buchh., Coblenz:
1 Twain, Roughing it. Geb.

Hermann Dege in Leipzig:
Durch ganz Italien.
Speltz, das farb. Ornament. 3 B.

Johs. Spletstösser in Stettin:
Brehms Tierleb. Gr. Ausg. Hldr.
Weltall u. Menschheit. O.-Hldr.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
*Bonsels, tiefste Traum.
*Wothe, Kinder d. Rheins.
*Menge-G., Wörterb. Griech.-dt.
Teil.

H. Zimmermann in Waldshut:
*Erdmann, ägyptische Chresto-
mathie. 1904.

K. Wrede in Erlangen:
*Peters-Wetzel, Zeittafeln z. d.
Geschichte.

*Ule, d. Deutsche Reich.
*Haushofer, d. Landschaft.

H. Mayer, Stuttg., Calwerstr. 13:

*Ganghofer, Rachele Scarpa.
*Frauen um Goethe.

*Land u. Leute: Capri.
*Seytter, unser Stuttgart.

- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Bäckerei. Alles in Wort u. Bild.
Berkeley. Erstausgaben.
Besser, System d. Naturrechts.
Biblia lat. Lugd., Saconi.
Bierling, Krit. d. jurist. Grund-
begr.
Bocherini (Musik). Alles.
Böttcher, Malerwerke d. 19. Jh.
Brude, Martyr. d. hl. Apollonia
Bücher kleinsten Formats.
Burekhardt, Bauk. d. Renaiss.
Busch-Album.
Carrière, Kölner Dom.
Catalogue of the prints of the 15.
cent. in the British Museum.
Collignon, griech. Plastik. (Dt. u.
französ. Ausg.)
Darwin, Etude sur l'architecture.
Daun, Veit Stoss u. s. Schule.
Dehio-Bezold, Gesch. d. kirchl.
Baukunst.
Denkmäler d. Tonkunst. Bd. 11.
Dumreicher, Reise- u. Kunststein-
drücke.
Encyklopädie d. Photographie.
Eppler, Schmuck- u. Edelsteine.
Erinnerungen an d. Ballet d. Hof-
theaters zu Stuttgart.
Falke, rhein. Steinzeug.
Fischer, schwäb. Malerei.
Forino, Violoncello.
Forrer, Fliesenkeramik.
Fournier, Théâtre franç.
Friedländer, Maler Altdorfer.
Gauguin-Mappe.
Goedeke, Grdr. d. dtshn. Dich-
tung. Band 4.
Gogh, Briefe an s. Bruder.
Hamberger-Meusel, Gelehrte
Deutschland. Bd. 17-23.
Haseloff, Glasgemälde d. Elisa-
bethkirche in Marburg.
— thür.-sächs. Malerschule.
Graesel, Hdb. d. Bibl.-Lehre.
Haebler, Typenrepertorium.
Hartmann, Religionsphilos.
Hauptner, Harmonielehre.
Hausmann-Polaczek, Denkm. d.
Baukunst im Elsass.
Farbholzschnitte, Japan. u. chi-
nes. (nur Vogeldarstellgn.).
Hegel, Phänomenol. d. Geistes.
Holbach, Syst. de la nat. 1770.
Inventar d. Bau- u. Kunstdenk-
mäler Oldenburgs.
Joly, Meisterwerke d. Baukunst.
Juskiewicz, Leituuriskoe Daj-
nos Uzrasytas. 1881.
Justi, Malerei d. Quattrocento.
Kant, Kritik d. Urteilskr. 1790.
— Kritik d. prakt. Vern. 1788.
— Prolegomena. 1783.
Kaufmann, J. (geb. 1759). Alle
Kompositionen.
Klassik. d. Kunst. Bd. 16: Man-
tegna. — Bd. 18: Fra Ange-
lico. — Bd. 29: Giotto.
Klinger. (Meister d. Graphik.)
Koch, Th.-Schütz.
Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
— Kunstkm. d. Kr. Villingen.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
ferner:
Kunstdenkm. Bayerns. Bd. 3,
H. 18: Miltenberg.
— Wiesbadens.
Kunststätten, Berühmte. Bd. 48.
53. 54. 72-74.
Kurtze, Bau- u. Kunstdenkm. v.
Waldeck.
Lachner, Holzbaukunst.
Lauxmann, Bilder a. d. Gesch.
Württembergs.
Leitschuh, Flötner's Plakettenw.
Lullus, Testament. Köln 1566.
Luther, Opera. 7 vol. Witt. 1544.
Magnesco. Alles. (Malerei.)
Malebranche, de inquir. verit.
Marc, F. Zeichnungen.
Marle, Development of Italian
schools of painting.
Meier-Gräfe, Aug. Renoir.
Miethe, Landschaftsphotogr.
Miniaturen d. früh. M.-A.
Mohr, Kirchen v. Köln.
Montaigne, Essays. 1588-95.
Moser, Musik.
Mühlbrecht, Übs. d. ges. staats-
u. rechtsw. Lit.
Neugebauer-Orendi, Teppichk.
Niemann, Linear-Perspektive.
Oberhausen (Rhld.). Alles.
Ovid, Opera. 1664.
Pazaurek, Kunstschmiede- und
Schlosserarbeiten.
Poenicke, Album d. Schlösser
etc. in Sachsen.
Potthast, Buchdruckerkunst.
Propyläen-Kunstgeschichte.
Richter, Essays. 1913.
Schaumann, Kreuz- u. Querzüge.
Schulze, Änesidemus. Erstausg.
Strauss, alter u. neuer Glaube.
Strzygowski, Kalenderbilder.
Venturi, Storia dell'arte ital.
Verfahren, Rang- u. Stammliste
d. sächs. Armee.
Werke a. d. Verlag Sachse &
Co. (Militär-Kostüme etc.).
Zinn. Alles in Wort u. Bild.
Zitelmann, intern. Privatrecht.
Band 2, Tl. 2.
Akademie-Schriften.
Archiv, Oberbayer., f. vaterländ.
Geschichte.
— d. Pharmazie. Kplt. u. einz.
— f. syst. Philos. Bd. 17-19.
— f. Sexualforschg. Jg. 1.
— f. siebenbürg. Landeskunde.
N. F. Bd. 1-21.
Biedermanns Zentralblatt. Jg.
5. 6.
Crelles Journal. Bd. 143, 146/48.
Fortschr. d. Medizin. Bd. 33-39.
Geschichtsblätter, Reutlinger.
Jahrbuch, Histor., d. Görres-Ge-
sellsch. Jg. 13-18, 24 ff.
Jahrbücher, Neue, f. Philologie
u. Pädagogik. Kplt. u. e.
Iherings Jahrbücher. Band 1-
23. 26-30. 32. 34. 58. 63-73. 76.
Kanstudien. Bd. 4. 6-10.
Kunst, Die. Bd. 39. 40.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
ferner:
Kunst f. Alle. Jg. 39. 41.
Malys Jahresbericht. Bd. 11. 21.
Mitteilungen d. rhein. Vereins f.
Denkmalspflege. Bd. 4, H. 3.
— d. Vereins f. klass. Philol. in
Wien 1924 ff.
Monatshefte d. Chemie.
— d. Comenius-Ges.
— f. prakt. Dermatologie. Bd.
1-7. 9. 17. 18.
Monatsschrift z. Beförd. d. Gar-
tenbaues. Jg. 16.
— f. Geburtshilfe. Kplt. u. e.
Nachrichten, Göttinger. Math.-
physikal. Kl.
Naturwissenschaften. 1915, Nr.
40. 1918, Nr. 17.
Petroleum. Kplt. u. einz.
Pflügers Archiv. Bd. 39-44.
47-56.
Revue d'économie polit.
Schriften d. naturwiss. Vereins
f. Schlesw.-Holstein. Bd. 16.
Staatsarchiv.
Tierzucht, Dtsche. landwirtsch.
Wien. — Denkschriften. Math.-
physikal. Kl. 1863-67. 76.
— do. Sitzungsber. Math.-phys.
Kl. 1849. 60. 72. 76. 94. 1913.
Wochenschrift, Klin., 1922-26.
— Berliner klin. Jg. 53. 56. 57.
— Wiener med. Jg. 64. 65.
— Berl. tierärztl.
Zeitschrift f. Aesthetik.
— f. physik. Chemie. Bd. 62-64.
—, Dermatolog.
—, Deutsche entomol. Jg. 59 ff.
—, Geographische.
— d. Ges. f. Schlesw.-Holstein-
Lauenb. Gesch. Bd. 21. 49.
— d. Westpreuss. Gesch.vereins.
— f. Infektionskrankh.
— d. V. d. Ing. 1920-26.
— f. math. u. naturw. Unter-
richt. Jg. 2-4. 49. 50. 53. 55 f.
— f. roman. Philologie.
— f. Philos. u. philos. Kritik.
—, Physikal. Jg. 21.
— f. Stomatologie.
Zement. Kplt. u. e.
Zentralblatt, Chem. Jg. 39-77.
Zentralorg. f. d. ges. Chirurgie.
Mitteilungen d. Geograph. Ges.
in Hamburg. Bd. 24. 25.
Excelsior. Bd. 1. 2.
Export-Woche.
Famil.-Chronik, Schwäb. 1859.
Färberztg. (Lehne). Jg. 19. 30.
— (Reimann). Jg. 1. 2. 10-20.
Ferrum.
The Field. 1896-1910.
Figaro, Berliner. 1841. 42.
Fischer, Der deutsche. Jg. 2. 3.
Fischerei-Zeitg., Allg. Jg. 1-13.
20. 22.
Flora. Kplt. u. e.
Flöte, Die. Jg. 1-4.
Flugblatt d. Biolog. Anstalt für
Land- u. Forstw. Nr. 19. 31.
Flugsport. Kplt. u. e.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
ferner:
Flugwoche, Illustr.
Folia anatom. japonica. Vol. 2.
Folia microbiologica.
Folia urologica.
Fontes rerum Bernensium.
Fördertechnik u. Frachtverkehr.
Forscherarbeiten a. d. Geb. d.
Eisenbetons. H. 2. 3. 11.
Forschungen a. d. Geb. d. Agri-
kulturphysik. Kpltte. Reihe
u. Bd. 13, H. 5. 6. Bd. 14.
Forschungen z. brandenb. und
preuss. Gesch. Bd. 24 ff.
—, Frankf. histor. N. F. Bd. 4.
— z. Kunstgesch. Westeuropas.
Band 1.
— z. dtshn. Landes- u. Volksk.
Kplt. u. Bd. 7, H. 5.
—, Märkische. Bd. 2.
—, Milchwirtschaftl. Bd. 1.
—, Romanische.
—, Staats- u. sozialwissensch.
Kpltte. Reihe u. H. 134.
Forschungsarbeiten a. d. Geb. d.
Ing.wesens. Heft 7. 44. 60. 76.
77. 185. 187. 188. 202.
Forschungsberichte a. d. Biolog.
Station zu Plön.
Forstwart, Der praktische, f. die
Schweiz. 1904.
Forst- u. Jagdzeitg., Allgem.
Fortschritt u. Gesetzlichk. Köln
1848.
Fortschritte d. Medizin 1922, 27,
Nr. 4.
— d. Physik. Jg. 8. 31.
— d. Röntgenstrahlen. K. u. e.
Frau, Die. Kplt. u. e.
Freihafen. Hrsg. v. Mundt. Jg.
5-7.
Frei-Land.
Frorieps Notizen. Reihe 3-5.
Fühlings landwirtsch. Zeitung.
Kplt. u. einz.
Fundberichte aus Schwab. Bd. 1.
Funken, Kölner. 1849.
Gardening illustrated.
Gardening, Indian. 1901. 1902.
Garten, Der zoolog. Jg. 41-46.
Gartenbeobachter. 1837-42.
Gartenflora. Jg. 1-30. 39. 50.
54. 67.
Gartenkunst.
Garten-Magazin, Allg. deutsches.
Jg. 4. 5.
Gartenztg., Allg. dtsh. Jg. 9 ff.
—, Illustr. Jg. 25 ff.
Garten- u. Blumenzeitg., Hamb.
Gau, Deutsche. Bd. 1. 2. 4.
Gazetta chimica ital.
Gazette des beaux-arts. 1914 ff.
Gebrauchsgraphik. H. 1-6, a. e.
Gedanke, Der. Flieg. Blätter.
Hrsg. v. Michelet.
Gedanke, Der dt. 1925, H. 5.
Geisteskultur u. Volksbildg.
Germania (Pfeiff.). Bd. 2. 4-6. 8.
Gesamt-Zeitschr.-Verz. 1914.
Geschichtsblätter, Hannov. 1898.
1912. 1917.

E. Riemann'sche Hofbh., Coburg:
V. Leben getötet. (Herder, Fr.)
Beyer, Gretchen, Mord u. Sühne.
(Roman.)

Weiss, Kostümkunde. Bd. Alter-
tum. 1860.

Brunner, Fr., Dtschld. Helden i.
d. Dichtg.

Ranke, Weltgesch. in 8 Bdn. Hfz

Deutsche Buchhdlg. in Sofia:
*Gregorovius, Wanderjahre, in 5
Bänden.

Rudolf Heller in Halle a/S.:
Nevermann, Gutacht. u. Atteste.
Trinius, Unstruttal.

Otto Borggold in Leipzig:
Grimm, Volk ohne Raum.
Heimburg, illustr. Romane.
Garlepp, Salzgraf.
Trinius, Thüringen.

Rust, anhalt. Schriftsteller u. a
Halle. Alles.
Burokhardt, Renaissance.

Buchh. Fritz Wahle, Magdeburg:
1 Stammler, Lehre vom richtig.
Recht.

Ottosche Buchhdlg. in Leipzig:
Machan, vom Leben getötet.

Akad. Kant-Buchh. in Charlot-
tenburg:

*Niggel, Grundzüge d. Statistik.

*Jacques, Dr. Mabuse.

*Anug. Nr. 100.

*Mapes Dodge, industr. Betriebs-
führung.

*Schmalenbach, Geldwertausgl.

*Schweizer Blatt, Wochenschr. d.
Verf. von Lienhard u. Gertr.
(J. H. Pestalozzi). Ca. 1750.

*Liszt, Strafrecht.

*Olshausen, Komm. z. Strafges.b.

*Somary, Bankwesen.

*Wagner, soz. Theorie d. Geld-
wesens.

*Lexia, Abh. z. Theorie d. Be-
völkerungs- u. Moralstatistik.

*Kuczynski, Entw. d. gewerbl.
Löhne. 1870—1908.

*Huckstädt, Baustoffhandel.

*Markoff, Differenzrechn., übers.
v. Friesendorff.

*Feuerbach, stl. Werke. (From-
mann.)

Gustav Schlemminger, Leipzig:

*Reuleaux, Kinematik.

*Klages, Ausdrucksbewegung.

Paul Schöler in Erfurt:

Kyber, unter Tieren. I/II.

Keyser, Stephan. Alles.

Spengler, Untergang. I/II.

Hanslick, mod. Open.

Gagern, Wundmale.

Martin, dtische Machthaber.

Springers Kunstgesch. I.

H. G. Wallmann in Leipzig:

Entscheidgn. d. Reichsgerichts.
Bd. 50—114. Halbfrzbd.

J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen:

*Luhmann, E., die Fabrikation d.
flüss. Kohlensäuren. Geb.

Herbert Lang & Cie., Sort., Bern
Schweiz:

*Petermanns Mitteilungen. Er-
gänzungsheft 4.

*Drucke d. Marées-Gesellschaft.
15. Druck: Vincent van Gogh.

*Vincent v. Gogh, Briefe an sei-
nen Bruder. 2 Bde.

*Das Plakat. Mögl. alle Jahrge.

*Schopenhauer, die Welt als
Wille u. Vorstellung. 2 Bde.

*Szenen aus Menanders Komö-
dien. Dtsch. von Carl Robert.

*Berner Biographien. Bd. 4.

*Borrmann u. Neuwirth, Gesch.
d. Baukunst. Bd. 3: Die Bau-
kunst der Neuzeit.

*Baum, roman. Baukst. in Frkr

*Bluntschli, Völkerrecht.

Karl Villaret in Erfurt:
Sauerbruch, Chirurgie d. Brust-
org. Auch einz. Bde.

Schmidt, Rich., Lehrb. d. dtchn.
Zivilprozessrechts.

Theod. Schulze's Bh., Hannover:
Schleich, K. L., Jugenderinner.

Helmuth A. B. Schmidt, Ham-
burg 39:

*Spemanns g. B. d. Musik.

*?. Kapitän Mago.

*Schweitzer, Lambarene. 1. H.

*Born, Störtebeker.

*Auf See unbesiegt. II. Bd.

*Grube, Charakterbild, a. Gesch
u. Sage. Ausg. in 1 Bd.

*Soergel, Dichtung. N. F. Lein

*Stendhal, Kartause. L. Insel

*Voss, wenn Götter lieben.

*Voss, Dahiel der Konvertit.

*Voss, Liebe Daria L.

*Schumann, Künstlerleben. Bd.
3. grün Pappe, apart.

*Erz. z. dtchn. Bildg.: Schlegel,
Fragmente.

*Meerw.-S., Säugel. 2 Bde. Hldr.

Max Lehmedts Buchhdlg. in
Weissenfels, S.:

Harnisch, Lebensmorgen.

Harnisch, Weissenfels u. seine
Hülfsanstalten.

Marquardt, Heimatkunde u. Ar-
beitsschule.

Robert Peppmüller, Göttingen:
Hesse-Dofflein, Tierbau.

Montesquieu, Geist d. Gesetze.

Pestalozzi, Werke, v. Seyffarth.

Bielschowsky, Goethe.

Hofmannsthal, Prosaschriften. I.
In Memoriam Osk. Wilde.

Lejars, dringl. Operationen.

Starcke, griech. Geschichte.

Graf, gottesdienstl. Formen.

Mangoldt, Mathematik. A. e.

Stellenangebote

Katholischer Buchhändler
für Reisezwecke per Auto
gesucht. Nur gut empfohlene
Herren kommen in Frage.
Ausführliche Angebote erb.
unter # 1794 durch die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Jüngerer Herstellungs- gehilfe,

vertraut mit allen Druckver-
fahren, insbesondere mit Bilder-
und Kartendruck, möglichst
auch Zeitschriftenpraxis, von
grossem Verlagshaus

sofort gesucht.

Angebote mit Zeugnissen,
Lichtbild, Lebenslauf und Ge-
haltsansprüchen unter # 1836
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigen Antritt
suchen wir einen

Gehilfen,

der im Ladenverkehr be-
wandert, mit allen Sor-
timentsarbeiten vertraut
und bereits in größeren
Geschäften tätig gewesen
ist. Ausführliche Bewer-
bungen (von Herren nicht
unter 25 Jahren) mit
Gehaltsansprüchen und
Bild erbittet

Hofbuchh. Schäfer

i/Fa.:

Hofbuchh. S. Burdach

Dresden.

Zum 1. 9. oder 1. 10. findet in
ganz mod. Sort. jg., nicht über
22 J. alt., äußerst bewegl. Gehilfe
(Damen oder Auslandsdeutsche
ausgeschl.) m. guten Kenntn. mod.
Literat. u. Befähig.-Nachweis, mit
sehr gut. Publ. umgehen zu können,
gute aussichtsreiche Stellung. Ver-
langt werden höh. Schulbildg., gute
Figur, ansprech. Äußeres, tadellose
Ausbildg., **lückenlose Zeugn.** üb.
ununterbr. Tätigkeit i. Buchhandel
u. groß. Interesse f. Beruf. Herren,
die Ver. unterbrochen haben, aus-
geschlossen. Bewerber müssen von
ihren Herren Chefs rückhaltlos
empfohlen sein u. sich event. pers.
vorstellen können. Angeb. nur v.
Herren, d. diese Beding. erfüllen,
m. Bild, Zeugn.-Abschr., Ang. d. Alt.,
Darleg. d. Bildungsganges, Relig.
u. Gehaltsanpr. unter # 1837 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter.

Infolge Ausscheidens eines
unserer Mitarbeiter haben wir
Platz für einen durchaus tüch-
tigen und befähigten, jüngeren
Buchhändler mit höherer Schul-
bildung. — Der Bewerber muß
sehr gute Literaturkenntnisse
aufzuweisen haben und ein
tadelloser Verkäufer sein.
Gewandte Umgangsformen sind
Bedingung, auf die größter
Wert gelegt wird, ebenso wie
absolute Zuverlässigkeit und
Ordnungsliebe als eigentliche
Selbstverständlichkeit gilt.

Herren, die schon in größeren
Firmen od. Universitätsstädten
gearbeitet haben oder das sichere
Gefühl besitzen, den gestellten
Anforderungen voll zu genügen,
bitten wir um Bewerbung unter
Beifügung der Zeugnisabschr.,
eines Lichtbildes und die Be-
nennung einer Referenz. Ge-
haltsansprüche werden erbeten.
Lipius & Tischer, Kiel.

Für die

Werbe- Abteilung

eines grossen wissenschaft-
lichen Verlages in Berlin
wird möglichst zum 1. Sep-
tember gesucht:

Junger Gehilfe

der selbständig arbeiten kann,
prakt. Sortimentsvorbildung
besitzt und bestens emp-
fohlen ist. Seine Tätigkeit
würde im Propagandaver-
kehr zwischen Verlag und
Sortiment bestehen.

Herren, die Ähnliches be-
reits bearbeitet haben, werden
bevorzugt.

Ausführliche Angebote mit
Lebenslauf, Zeugnisabschr.
und evtl. Bild sind zu richten
unter Nr. 1840 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Jg., tüchtiger evang.

Buchhandlungsgehilfe

mit 5000 Mark Einlage findet in alter, eingeführter Buch- u. Papierhandlung sofort selbständ. Stellung. Geschäft kann eventl. 1928 übernommen werden.

Angebote u. J. G. 13771 beförd. Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

Stellengesuche

Junger Sortimenter

(19-jährig),

arbeitsam, mit allen buchh. Arbeiten vertraut,

sucht

zum 1. August oder später

Stellung.

Gefl. Angebote unter # 1816 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Hamburg

In Hamburg suche ich z. 1. Okt. für meine langjährige erste Sortimentsgehilfin, die ich rückhaltlos empfehlen kann, Stellung, möglichst in einem wissenschaftlichen Sortiment. Wechsel der Stellung geschieht nur aus famil. Gründen,

G. Braun

i/Fa. N. G. Elwert'sche Univ.-Bh. Marburg/Lahn.

Sortimenter,

30 Jahre alt, Geschäftsführer, welcher in allen Zweigen des Sortiments (Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung) nur gute Erfahrungen, sowie vorzügliche Empfehlungen besitzt, sucht für 1. Okt. oder auch früher wenn möglich Dauerstellung in gutem Sortiment. Angebote unter A. S. # 1838 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für arbeitsfreudigen, bescheidenen Jungbuchhändler,

mit allen Arbeiten bestens vertraut, suche ich für sofort, spätestens 1. Oktober Stelle im Sortiment. Auskunft erteile jederzeit.

Angebote an

Buchhandlung Karl Werber, Honnef am Rhein.

Nord- oder Mitteldeutschland.

Wer braucht zum 1. 9. 1927 od. später jüngeren verständnisvollen, arbeitsfreudigen Mitarbeiter, der seine ganze Kraft nur dem Geschäft widmet?

Flotter Verkäufer und Dekorateur.

Gute Zeugnisse u. Referenzen vorhanden.

Freundl. Angeb. unt. # 1839 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Gehilfe,

20 Jahre alt, mit höherer Schulbildung, der Zweiggeschäft verwaltet, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. X. oder früher Wirkungskreis im Verlag. Gest. Angebote bitte unt. # 1825 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

Gebildeter junger Kaufmann,

23 Jahre, in ungekündigter Position, sucht Stellung im Verlag, um seine literarischen Neigungen betätigen zu können.

Gest. Angebote erb. unter # 1817 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Reisebuchhandlung

(gut eingeführt m. gr. Reisestab) sucht für d. Reisevertrieb geeignete, stets gangbare neue Werke. 10 Kataloge u. äußerste Lieferungsbeding. erwünscht.

G. Romanowski, Hamburg 25.

Wir wollen unserem Verlag eine Buchhandlg. angliedern u. suchen dafür Verkäufer mit Interesseneinlage.

Central-Verlag, Hamburg 30.

Rechtsberatung und Prozeßführung,

Prüfung und Bearbeitung aller Rechtsangelegenheiten Leipziger Betriebe übernimmt laufend gegen mäßiges Pauschale ein erfahrener Volljurist als Syndikus.

Näheres unter # 1834 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Reisevertreter

zum Besuche des Sortiments und der Grossisten für West- u. Süddeutschland

von Verlagskonzern (Romane, Kalender, Gebrauchsbücher)

gesucht.

Angebote über bisherige Reisetätigkeit, Prov.-Anspr. usw. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 1833.

Kommissionsverleger

zur Herausgabe einer Zeitungskorrespondenz gesucht. Möglichkeit zur Herausgabe einer Fachzeitschrift geboten. Geschäft kann nebenamtlich betrieben werden, da Suchender alle Büro- und Expeditionsarbeiten selbst erledigt. Domizil Berlin.

Angebote unter J. B. 13766 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Artikel: Boas, Geschäftshaus der Neuzeit, S. 909 / Focken, Vauenstein i. G. nach der Flutkatastrophe, S. 910 / Schlichter, Bücherzettel-Bestimmungen, S. 911. — Besprechungen: Garz, Die Erlösung, S. 912 / Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte, S. 912. — Wöchentliche Übersicht, S. 912. — Kleine Mitteilungen S. 914-916: Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei / Aus Schweden S. 914-916: Amerika und die Presse / Bilanzen: althener Missionsdruckeret; Gustav Kiepenheuer; Uvachrom-A.-G.; E. Baensch jun. / Zur Schutzfristfrage / Hohe Buchauflagen / Bibliotheksankäufe / Staatliche Kunstbibliothek in Berlin / Wettbewerb des Deutschen Museums / Handels-Hochschule in Finnland / Angelsächsisches Gegenstück zum Deutschen Sprachverein / Beschlagnahme Druckchrift. — Verkehrs nachrichten S. 916: Einfuhr ungebundener Bücher nach Amerika / Kunsttabelle. — Personalnachrichten S. 916: Jubiläum Schulte / Glückwünschreiben des Reichspräsidenten an Vanger / Gestorben: Gustav Adolf Schmidt; Wilhelm Schwidert. — Sprechsaal S. 916: Adressengesuche. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6561 / Verzeichnis von Neutigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6564. — Anzeigen-Teil S. 6564-6580.

Kad. Kant-Buchh. 6579. Amtsgericht in Corbach 6564. Arnd, J. F., in Le. 6567. Beinert 6577 (2). Benschelmer 6573. Bibl. Inst. in Le. 6570. 6571. Borggold 6579. Braumüller, Wilh., 6588. Braun in Marb. 6580. Buchert. Haffke 6577. Burdach 6577. Central-Verl. in Hamb. 6580. Dege 6577 (2).

Dt. Buchh. in Sofia 6579. Eydum 6577. Gersbach, Fr., U 1. Gersbach & S. 6575. Grill'sche Hofbh. 6568. Groos in Cobl. 6577. Gumpel 6577. Heller in Halle 6579. Kempel 6577. Deublein 6577. Den'sche Buchh. 6565. Hobbing, R., 6576. Insel-Verl. 6566. Internat. Psychoanalgt. Verl. 6566. Kameradschaft 6574.

Ristner & S. 6565. Klemm, D., 6565. Kirchberger 6577. Kuttler, R. A., 6565. Koehlers Ant. in Le. 6578. Koehold & Co. 6577. Kuffels Bh. 6577. Lang & Cie. 6579. Lehmked's Bh. 6579. Lipsius & L. 6579. Lucius, G., 6577. Mascher 6577. Mayer'sche Bh. in Aachen 6579. Mager, D., in Stu. 6577.

Mosse in Brln. 6580 (2). Müller in Halle 6570. Müller & R. 6577. Müller & S. 6588. Otto'sche Buchh. in Le. 6579. Peppmüller 6579. Peters in Magdeb. 6577. Quigow, D., 6573. Raabe's Hofh. 6577. Rathausbuchh. in Ost. 6577. Riemann'sche Hofbh. 6579. Romanowski 6580. Rühlberg 6564. Schäfer 6579.

Schlemminger 6579. Schmidt in Hamb. 6579. Schüler in Erf. 6579. Schulz in Dresl. 6565. Schulze in Hannover 6579. Spletthöfer 6577. Steffen, Webr., 6577. Stiefbold & Co. 6577. Stoll in Pl. 6577. Tafel 6577. Ullstein 6569. 6572. WDJ-Buchh. 6577. Verlag für Börsen- und Finanzlit. U 2.

Verl. u. Buchhaus f. dt. Art 6565. Verl. Paris 6565. Verlagsanst. Abigt Rchf. 6577. Villaret 6577. 6579. Wahl 6579. Walfmann 6579. Werber 6580. Werbest. d. B.-B. U 3. 4. Werner in Mü. 6577. Wolff in Mü. 6573. Wrede 6577. Zimmermann in Waldsh. 6577. Zuchswardt 6577.

Erscheint wochentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Po.überweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. > < Bd. -Besteller tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M., Nichtmitgl. 0.50 M. / Beilagen: Bestellzettelnbogen Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 350.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 140.- M., 1/4 Seite 78.- M., 1/8 Seite 40.- M. Nur 1/4, 1/2 und 1/8 Seiten zulässig. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Zeilen. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raumzeilen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 140.- M., 1/4 Seite 78.- M., 1/8 Seite 40.- M. Illustrierter Teil: Erste S. (nur unget.) 280.- M. übrige Seiten: 1/2 Seite 240.- M., 1/4 Seite 130.- M., 1/8 Seite 70.- M. Nur 1/4, 1/2 und

1/8 Seiten zulässig. Mitglieder des B.-B. zahlen von vorkommenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellzettel: Für Mitgl. u. Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen. / Bunddruck (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einbettlich), Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Stellengesuche 0.15 M. die Zeile. / Ehdire. Gebühr 0.75 M. / Rabatt wird nicht gewährt. / Nachvorschriften unverbindlich. / Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung unangelegener Anzeigenerteile bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Inseraten nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postfach-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Telegramm-Adresse: Buchbörse.

Verantwortl. Redakteur: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Rchf. Samlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

- †Beyer, Curt, München 2, NB, Alfonsstr. 71. Reise- u. Versandbuchh. Verlag. Lehrmittelvertrieb. Antiquariat. Gegr. Dez. 1919. (☞ 63 153. — FA.: Beyer München Alfonsstr. 7. — ☞ Karlsruhe [Baden] 28 086.) Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Nachnahmesendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Brechtische Buch- u. Musikalienh., Sameln. Dem Wilhelm Bohn wurde Prokura erteilt. [S. 12/VII. 1927.]
- Buchhandlung Gustav Fod, Ges. m. beschr. Haftung, Leipzig C 1. Der bish. Ges.-Prokurist Johannes Geest wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 11/VII. 1927.]
- Buchhandlung J. Wiefike, Inh. Friedrich Cramer, Brandenburg. Der Geschäftsführer Friedrich Radle ist ausgeschieden. Der Leipziger Komm. wurde ausgegeben. [Dir.]
- Calwer Vereinsbuchhandlung, Stuttgart. Der Vorstand: Prälat D. Theodor von Hermann ist verstorben. Zum Vorstand wurde Eugen Reiff bestellt. [S. 6/VII. 1927.]
- †Deutscher Kartei Verlag G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde, Potsdamer Str. 57 a. Zeitschriften-Verlag. Buchverlag u. Vertrieb. Gegr. 20/VI. 1927. (☞ G. 3 Lichterfelde 0394. — ☞ Dresdner Bank, Dep.-Kasse Berlin-Lichterfelde, Carlstraße. — ☞ 77 592.) Geschäftsf.: Otto Mertinat u. Dr. jur. Erich Mertinat. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]
- Ette, F. C., Ravensburg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 161.]
- Filter, Richard, (E. Stahlbaum), Pritzwalk, veränderte sich in E. Stahlbaum. [Dir.]
- Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., Berlin W 15. Die Prokura des Frl. Grete Herz ist erloschen. [S. 8/VII. 1927.]
- Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- u. Musikh. (Gebr. Gerstenberg), Hildesheim. Dem W. Ehrmann wurde Prokura, den Friedrich Meyer, Otto Kämpfe u. Curt Dörfeldt wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]
- †Gmür, Carl, Chur (Schweiz), St. Martinsplatz 248. Buch-, Kunst- u. Musikh., Musikinstr. Seit 1/VII. 1927. Gegr. 1830. (☞ 50. — ☞ X, 1715.) Liefere direkt mit 1/2 Portoberechnung. (Barfaktur über Leipzig.) Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück. Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Katholika u. Pädagogik direkt erwünscht. — Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]
- Halbig, F., Miltenberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 161.]
- Henschel, Kurt, Buchhandlung, Inh. E. Zemke, Berlin NB 6. Leipziger Komm.: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]
- Henze's Verlag, Adolf, Leipzig D 30. Leipziger Komm.: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]
- Hülsmann, M. Otto, Essen (Ruhr). Adresse jetzt: Kellinghauser Str. 21. [Dir.]
- Kabisch, Emil, Weihenfelds, ging ohne Akt. u. Pass. an Frau A. Westendorff u. Heinrich Nagel über, die Emil Kabisch, Theater- und Sort.-Buchhandlung firmieren. [B. 163.]
- Karger, S., Berlin NB 6. Adresse jetzt: Karlstr. 39. [B. 164.]
- Keller, Heinrich, vormalig Jul. Rich, Chur (Schweiz), ging 1/VII. 1927 ohne Akt. u. Pass. käuflich an Carl Gmür über, der unter seinem Namen firmiert. [Dir.]
- †Koenner'sche Buchhandlung (Barasch und Riefensfeld), Breslau I. Der Mitinh. Adolph Barasch ist ausgeschieden, an seine Stelle trat der bish. Prokurist Herbert Ehrlich. Die Firma lautet jetzt: Koenner'sche Buchhandlung Ehrlich und Riefensfeld. Die Antiquariatsabtlg. Ursulinerstr. 27/28 ging an Adolph Barasch über, der sie unter der Firma Koenner'sches Antiquariat (Adolph Barasch) für eigene Rechnung weiterführt. [B. 163.]
- †Koenner'sches Antiquariat (Adolph Barasch), Breslau I, Ursulinerstr. 27/28. [B. 163.]
- †Kod's Buchh., Kappeln (Schlei), Schmiedestr. 26. Buch-, Kunst-, Musik-, Pap.- u. Schreibmat. Antiqu. Gegr. 1/X. 1876. (☞ 4. — 8—7. — ☞ Kreisparlkasse, Kappeln. — ☞ Hamburg 8091.) Inh.: John S. Kod. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Krüll'sche, Ph., Universitätsbuchhandlung, Carl Fr. Schmidt, Landshut, ging mit allen Akt. u. Pass. an Erich Thomaz über, der Ph. Krüll'sche Universitätsbuchhandlung Erich Thomaz firmiert. [B. 148.]
- †Librairie Internationale Alfred Scherz, Paris 6e, 7 Rue Servandoni. Sortiment u. Antiquariat. Gegr. 15/VI. 1927. (☞ Kantonalbank von Bern, Bern.) Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Lorenz, Alfred, Leipzig C 1. Dem Arndt Wiegandt wurde Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]
- †Meyer, Ulrich, Verlag, Berlin SW 11, Großbeerensstr. 87. Gegr. 1/1. 1893. (☞ Kurfürst 722. — ☞ Deutsche Bank, Dep.-Kasse E, Berlin C, Spittelmarkt. — ☞ 77 692.) [Dir.]
- Michaelis, Frieda, Fürstenberg (Medlb.). Die Firma lautet jetzt: Frieda Michaelis Inhaber Frieda Schwander. [S. 9/VII. 1927.]
- Mollis & Neukirchen Inh.: Max Wolter Bw., Biersen. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [B. 160.]
- Remayer, Arthur, Mittenwald. Komm.: Stuttgart, Südb. Groß-Buchh. [Dir.]
- †Die Neue Bücherschau Verlag, Berlin-Charlottenburg II. Adresse jetzt: Berlin-Wilmersdorf 1, Uhlandstr. 108/109. ☞ jetzt: Uhland 9063. [Dir.]
- Novotný, Josef, Buchhandlung u. Verlag, Prag. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [Dir.]
- †Pauli & Torell, Bok- & Pappershandel, Gothenburg [Göteborg] (Schweden), Södra Hamngatan 25. Sort-, Landkarten- u. Papierh. Spez.: Geographie, Geschichte, Handelswiss., Judentum, Kunst, Medizin, Naturwiss., Philologie, Philosophie, Schöne Literatur, Sozialwiss., Technologie u. Protestant. Theologie. Gegr. 1/IV. 1905. (☞ Aktiebolaget Göteborgs Bank, Göteborg.) Inh.: Helge Pauli. Antiquariatskataloge in 3 Expl. direkt erbeten. — Komm.: Kopenhagen, Danske Boghandleres Kommissions Anstalt; London, Wm. Dawson & Sons; Oslo, N./S. Bokcentralen; Paris, Bald. Nassussen; Stockholm: A.-B. Seelig & Co. Leipziger Komm.: w. Enobloch. [Dir.]
- †Reichsverlag, Hermann Kallhoff, Berlin W 30, Speyerer Str. 15/16. Verlag der Zeitschrift »Grubensicherheit«. Gegr. 1907. (☞ Lüthow 1639. — ☞ 23 958.) Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Ruegenberg, F. K., Verlagsanst., Olpe, hat den Verlehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- †Schiemann & Co. G. m. b. H., Zittau, Friedrich-Schneider-Str. 20. Buchverlag, Buch- u. Steindruckerei. Gegr. 1892. (☞ 3618. — ☞ Dresdner Bank; Landständische Bank. — ☞ Dresden 3771.) Geschäftsf.: Albert Marg. Leipziger Komm.: Dpek. [Dir.]
- Sörensen, Meta, Flensburg. Adresse jetzt: Angellburger Str. 27/29. [Dir.]
- †Stahlbaum, E., Pritzwalk. Buchhandlg. Gegr. Okt. 1918. (☞ 125 021.) w. [Dir.]
- †Stocker, Josef, Luzern (Schweiz), Kapellplatz 1. Buchhandlung. (☞ 2740. — FA.: Buchstredler. — ☞ Luzern VII, 2331.) Prokur.: Frau Dr. A. Emmenegger. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück. Leipziger Komm.: w. Kittler. [Dir.]
- Strade, Carl, Hagen (Westf.). Das 4-Zeichen ist einzufügen. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]
- Universitas Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft (vorm. Gylbendall'scher Verlag), Berlin W 50. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 163.]
- Waterland-Verlag G. m. b. H., Pforzheim (Baden), veränderte sich in Wagnersche Verlagsanstalt G. m. b. H. [Dir.]
- †Verkehrs-Verlag J. Fischer, Düsseldorf, Worringer Str. 101. Verlag u. Vertrieb von Verkehrsliteratur. Gegr. 1907. (☞ Schadow 8410. — ☞ Barmer Bankverein. — ☞ Dortmund 10 406; Köln 22 145.) Inh.: Jakob Fischer. Leipziger Komm.: a. Wallmann. [Dir.]
- †Verlag f. volkstüml. Literatur u. Kunst Ulrich Meyer (Komm.-Ges.), Berlin SW 11, veränderte sich in Ulrich Meyer Verlag. [Dir.]
- Vorarlberger Buchdruckerei-Gesellschaft Buchhandlung Dornbirn, Dornbirn (Oesterreich). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 161.]
- Vorarlberger Verlagsanstalt Ges. m. b. H., Dornbirn (Oesterreich). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 161.]
- †Wagnersche Verlagsanstalt G. m. b. H., Pforzheim (Baden), Luisenstr. 10. Gegr. 19/XI. 1924. (☞ 2275. — ☞ Carl Schmitt & Co., A.-G., Pforzheim. — ☞ Karlsruhe [Baden] 80 578.) Geschäftsf.: Jakob Ehlinger. Liefere direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, nur gegen vorherige Einsendung des Betrags oder unter Postnachnahme. Auslieferung Leipzig, K. F. Koehler. Leipziger Komm.: a. Koehler. [Dir.]

†Wichern-Verlag G. m. b. H., Berlin-Dahlem, Zietenstr. 24. Verlag u. Druckerei. Begr. 1/X. 1920. (Gegr. Steglitz 6750. — 80 809.) Geschäftsf.: Johannes Keinath. Leipziger Komm.: at. Wallmann. [Dir.]
 Wiegandt, Ernst, Leipzig C 1. Dem Arndt Wiegandt wurde Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]
 Wisel, Wilhelm, Remscheid. Die Procura des Wilhelm Binner ist erloschen. [G. 6/VII. 1927.]

Kleine Mitteilungen.

Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei. — Aus Anlaß des 70. Geburtstages des Verlagsbuchhändlers Herrn Hofrat Dr. Erich Ehlermann in Dresden (vgl. Börsenblatt Nr. 123, S. 672 und Nr. 152, S. 810) hat die Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei die erste aus dem Jahre 1910 stammende Fassung der Ehlermannschen Denkschrift »Eine Reichsbibliothek in Leipzig«, die bekanntlich den Anlaß zur Gründung der Deutschen Bucherei gab, mit einem von den Herren Hofrat Dr. Meiner und Hofrat Linnemann verfaßten Geleitwort als Privatdruck herausgegeben und Nr. 1 dem Jubilar am Tage seines Geburtstags feierlich überreicht. Von dieser historisch wertvollen Denkschrift, die im Umfang von 18 Seiten Quartformat in der Offizin Poeschel & Trepte gedruckt worden ist, wurde eine kleine Auflage von 500 nummerierten Exemplaren hergestellt und von der Buchbinderei Holzhey & Sohn mit einem schmucken, farbigen Pappereinband versehen. Die Exemplare dieses Sonderdrucks werden, wie alle Veröffentlichungen der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei, nur an Mitglieder abgegeben und hierdurch in erster Linie den Lesern des Börsenblatts, soweit sie Mitglieder sind, angeboten. Der Preis für die Denkschrift beträgt einschließlich des Portos für die eingeschriebene Sendung 5.50 RM. Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrags (Postcheckkonto der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei, Leipzig, Nr. 51 766).

Aus Schweden. — Im deutschen Buchhandel spielen die Disponenden, zumal die D.-M.-Disponenden, heute nur noch eine untergeordnete Rolle, wogegen sie früher von großer Bedeutung gewesen sind. Nicht so in Schweden und im übrigen skandinavischen Buchhandel, wo die Konditionsfendungen noch allgemein üblich sind, obwohl die Abrechnung der Festsendungen in den letzten Jahren eine der deutschen ähnliche Regelung gefunden hat. Ein Vorfall aus jüngster Zeit hat dem Schwedischen Verlegerverein Veranlassung gegeben, auf die Mißstände, die durch blinde Disponenden hervorgerufen werden, ganz besonders hinzuweisen. Bei Liquidation eines Sortiments hat sich herausgestellt, daß die Differenz der per 31. Dezember 1926 zusammengestellten Disponendenlisten gegenüber dem am 31. März 1927 zusammengestellten Gesamtlagerbestand eine unverhältnismäßig große gewesen ist. Hierbei ist noch zu beachten, daß die am Schluß des Kalenderjahres aufgestellten Remittenden- und Disponendenlisten bis Ende März beim Verleger eintreffen müssen, an welchem Tage auch der Saldo erlegt sein soll. Also muß hier in geradezu unheimlicher Weise blind disponiert worden sein. Es wird von Seiten des Verlegervereins zugegeben, daß blinde Disponenden in vereinzelt Fällen und ganz mäßig nicht zu umgehen sind, jedoch sei das Überschreiten dieses still geduldeten blinden Disponierens unbedingt zu verwerfen, was ja auch selbstverständlich ist und sehr üble Folgen nach sich ziehen kann. Durch die Reorganisation des innerhalb des schwedischen Buchhandels bestehenden Garantievereins wird die Sachlage noch um so mehr erschwert, als dieser Verein, dem jeder Sortimentler angehören soll, die Aufgabe hat, bei Unfähigkeit eines Mitglieds, seine Verpflichtungen den Verlegern gegenüber zu erfüllen, diese zu übernehmen, was jedoch bei den zunächst noch beschränkten Mitteln des Garantievereins nur zu einer neuen Katastrophe innerhalb dieses nützlichen Vereins führen könnte. Aus diesem Grunde ermahnt der Verlegerverein die Sortimentler, das Vertrauen zwischen Sortiment und Verlag, das in der ganzen Abrechnungsart über das Kommissionslager verankert liegt, nicht zu gefährden. **F. B.**

Amerika und die Presse. — Um die Vereinigten Staaten von Nordamerika für die Beteiligung an der Presse zu gewinnen, die Einladung zu überbringen und die Verhandlungen mit den Fachorganisationen zu führen, hatte sich eine Kommission der Presse, der Generaldirektor Dr. Esch und Hofrat Horst Weber (Vorstandender des Fachauschusses für das Zeitschriftenwesen auf der Presse) angehörten, nach Amerika begeben. Ihre Tätigkeit hat nicht nur den

Erfolg gehabt, daß sich unter dem Vorsitz des geschäftsführenden Direktors der New Yorker Buchdruckervereinigung, Mr. John Clyde Oswald, ein Ausschuss zur Vorbereitung der amerikanischen Abteilung auf der Presse gebildet hat, sondern auch eine Reihe größerer Zeitungsverlage bereits ihre Beteiligung an der Presse fest zugesagt hat. Besonders hoch einzuschätzen ist, daß auch die bedeutendste New Yorker Zeitung, die New York Times, sich angemeldet hat. Der Herausgeber dieser Zeitung, Ochs, hat sich zur Mitarbeit an den Vorbereitungen für die Ausstellung bereit erklärt. Der Chefredakteur der New York Times und Vizepräsident des »Museums der schönen Künste«, Mr. Finley, machte den Vorschlag, die amerikanische Ausstellung zum Grundstock einer graphischen Abteilung des genannten Museums nach dem Muster des »Deutschen Museums« zu machen.

Nachener Missionsdruckerei A.-G. in Aachen. — Bilanz aus dem Geschäftsjahr 1926/27.

A. Aktiva.		RM	ℳ
Kasse und Effekten		16 811	23
Mobilien		92 092	09
Waren- und Lagerbestand		101 299	44
Debitoren		5 132	93
		215 335	69
B. Passiva.			
Aktienkapital		60 000	—
Darlehen		110 000	—
Kreditoren		26 091	76
Gewinn- und Verlustvortrag		19 243	93
		215 335	69

Gewinn- und Verlustrechnung.

Debet.		RM	ℳ
Verlustvortrag aus 1926		6 110	06
Löhne und Gehälter		87 320	25
Steuern		144	80
Handlungskosten und Mieten		39 422	76
Waren und Rohmaterialien		259 956	58
Gewinnvortrag		19 243	93
		412 198	38
Kredit.			
Druckerei		311 658	57
Verlag		100 271	73
Zinsen		268	28
		412 198	38

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 140 vom 18. Juni 1927.)

Gustav Rippenheuer, Verlag A.-G., Potsdam. — Bilanz per 31. Dezember 1926.

Aktiva.		RM	ℳ
Warenkonto		170 601	97
Grundstück		35 500	—
Inventar		2 367	75
Kasse und Postcheck		3 691	87
Wertpapiere		40	90
Debitoren		79 621	55
Verlust		14 863	57
		306 687	61
Passiva.			
Kreditoren		272 095	86
Hypothek		14 591	75
Grundkapital		20 000	—
		306 687	61

Gewinn- und Verlustrechnung.

Soll.		RM	ℳ
Handlungskosten		137 289	77
Aufwertung der Hypotheken		2 991	75
Abreibungen auf Debitoren und Autoren		6 796	18
		147 077	70
Haben.			
Gewinnvortrag vom 31. 12. 1925		454	34
Tantiemen		28 993	20
Warenkonto		84 593	04
Grundstückkonto		1 673	55
Auflösung des Reservefonds		8 000	—
Verzicht div. Darlehensgeber		8 500	—
Verlust		14 863	57
		147 077	70

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 148 vom 28. Juni 1927.)

Uvachrom-Aktien-Gesellschaft für Farbenphotographie in München-Stuttgart. — Der 5. Jahresbericht über das Geschäftsjahr 1926 lautet wie folgt: Während sich die verschiedenen Geschäftszweige, wie Uvachrom-Abteilung München, Kunstverlag Stuttgart, sowie Emulsions-Abteilung, normal entwickelten und letztere Abteilung einen verhältnismäßig erheblichen Aufschwung nehmen konnte, ist es das Verlagswerk Roma Sacra, das uns im Berichtsjahr eine schwere Enttäuschung bereitet hat. Dieses Prachtwerk, das wir bekanntlich im Hinblick auf das kirchliche Jubiläum des Vorjahres und andere günstige Vorbedingungen in einer sehr großen Auflage hergestellt haben, und das in seiner technisch und künstlerisch vollendeten farbenprächtigen Ausführung ungeteilten Beifall gefunden hat, konnte im Berichtsjahre zu den von uns festgesetzten Preisen nur in geringen Mengen abgesetzt werden. Als besonders schädigend erwies sich dabei, daß von der deutsch-österreichischen Auflage, die sich offenbar in schwachen Händen befand, Verkäufe und Angebote in vertragswidriger Weise nach unseren Absatzgebieten zu außerordentlich niedrigen Preisen hereinkamen. Obwohl diese deutsch-österreichische Auflage in bezug auf Vollkommenheit der Ausführung der unsrigen nachsteht, haben uns die erwähnten Verkäufe und Angebote den Markt verdorben und zu sehr bedeutenden Preiszugeständnissen gezwungen. Wir sehen uns daher genötigt, eine einschneidende Minderbewertung dieses bedeutenden Aktivpostens vorzunehmen. Hierdurch findet der ausgewiesene Verlust seine Erklärung. Die Bilanz weist einen Verlust von Mk. 117 741,16 aus, und wir beantragen, zu deren Tilgung das Kapital im Verhältnis von 5 zu 2 zusammenzulegen. Durch diese Zusammenlegung werden weitere Beträge buchmäßig frei, welche wir beantragen zu entsprechenden Abschreibungen auf andere Aktivposten zu verwenden. Die Akzeptverbindlichkeiten, die bekanntlich im Zusammenhange mit dem Roma Sacra-Werk entstanden sind, konnten wir im Berichtsjahre auf Mk. 101 000.— vermindern. Im laufenden Geschäftsjahre war eine weitere Reduzierung auf Mk. 80 000.— möglich, jedoch muß die raschere Tilgung dieser Schuld ins Auge gefaßt werden, um die Gesellschaft wieder mobil zu machen. Der bedeutend herabgesetzte Preis des Roma Sacra-Werkes wird dazu beitragen, dieses Ziel im laufenden Jahre zu erreichen. Durch die vorgeschlagene Sanierung erzielen wir eine vollkommene Gesundung unserer Bilanz, und es dürfte nach Durchführung dieser Sanierung eine entsprechende Rente für das verbleibende Kapital zu erwarten sein.

Bilanz auf 31. Dezember 1926.

	Aktiven		Passiven	
	R.M.	₡	R.M.	₡
Kassenbestand und Postcheckguthaben . . .	2 666	52		
Bankguthaben			19 702	—
Effekten	1	—		
Akzente			101 000	—
Debitoren	78 602	10		
Kreditoren			36 824	82
Warenbestand	139 840	04		
Schutzrechte		1		
Einrichtung R.M. 29 601,57				
Abschreibung " 3 305,57	26 296	—		
Immobilien " 71 820.—				
Abschreibung " 11 820.—	60 000	—		
Aktienkapital: Stammaktien			250 000	—
Namensaktien			5 000	—
Reservefonds			12 621	—
Verlust R.M. 124 370,69				
abzüglich Gewinnvortrag 1925 " 6 629,53	117 741	16		
	425 147	82	425 147	82

Verlust- und Gewinnrechnung auf 31. Dezember 1926.

	Verlust		Gewinn	
	R.M.	₡	R.M.	₡
Gewinnvortrag			6 629	53
Verlust aus Waren	210	50		
Abschreibung an Effekten	1 595	—		
Abschreibung an Einrichtung	3 305	57		
Abschreibung an Immobilien	11 820	—		
Generalunkosten	107 439	62		
Verlust R.M. 124 370,69				
abzüglich Gewinnvortrag 1925 " 6 629,53			117 741	16
	124 370	69	124 370	69

E. Baensch jun., Aktiengesellschaft in Magdeburg. — Bilanz am 31. Dezember 1926.

Aktiva.		M	₡
Maschinen	346 300,04		
Abschreibung	21 300,04	325 000	—
Schriften	162 367,40		
Abschreibung	8 367,40	154 000	—
Druckereinventar	50 033,95		
Abschreibung	3 033,95	47 000	—
Kontorinventar	8 560,47		
Abschreibung	560,47	6 000	—
Schriftgießerei- und Materninventar	25 103,80		
Abschreibung	1 603,80	23 500	—
Elektrische Anlage	34 004,11		
Abschreibung	2 504,11	31 500	—
Papier		103 148	20
Betriebsmaterialien		57 047	37
Effekten und Wechsel		2 703	70
Reichsbank, Postcheck, Kasse		1 936	89
Debitoren		187 989	36
		939 795	52
Passiva.		M	₡
Aktienkapital		600 000	—
Reservefonds		4 500	—
Unerhobene Dividende		9 60	—
Akzente		39 467	78
Kreditoren		292 172	51
Gewinn:			
Vortrag	317,79		
des Geschäftsjahres	40 697,61		
	41 015,40		
Abschreibungen	37 369,77	3 645	63
		939 795	52

Gewinn- und Verlustkonto.

Soll.		M	₡
Handlungsunkostenkonto		74 224	36
Zinsenkonto		30 551	49
Steuerkonto		19 286	81
Dubiosenkonto		2 874	26
Abschreibungen		37 369	77
Reingewinn:			
Vortrag	317,79		
vom Jahre 1926	3 327,84	3 645	63
		167 952	32
Haben.		M	₡
Gewinnvortrag		317	79
Papierkonto		77 102	78
Betriebskonto		90 531	75
		167 952	32

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 150 vom 30. Juni 1927.)

Hohe Buchauflagen. — Vor einigen Tagen ging eine Notiz über besonders hohe Buchauflagenzahlen für geschützte Werke durch die Presse, die besser als alles andere beweisen, daß die Preisstellung für ein geschütztes Werk in der heutigen Zeit die Massenverbreitung in keiner Weise hindert. Gaedels Welträtsel und Nießcheses Parathustra waren mit 400 000 als Rekordziffern bezeichnet. Tatsächlich hat z. B. Waldemar Bonsels' »Biene Maja« mit 650 Tausend und sein »Himmelsvögel« mit 415 Tausend diese Zahlen noch hinter sich gelassen.

Bibliotheksankäufe. — Die großen nationalökonomischen Bibliotheken der Herren Erzellenz Friedrich v. Wieser-Wien, Professor Dr. Martin Behrend-Mannheim und Otto Wittelschöfer-Wien sind in den letzten Wochen in den Besitz der Firma R. F. Koehlers Antiquarium übergegangen. Weiterhin erwarb die Firma die rechtswissenschaftliche Bibliothek des Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Karl Verbohm-Bonn, die Bibliothek des Mineralogen Hofrat Professor Dr. Gustav Tschermak-Wien, die mathematisch-physikalische Bibliothek des Geheimrats Professor Dr. Ludwig Burmester-München, ferner die bedeutende physiologische Bibliothek des Geheimrat Dr. Sigmund Fries-Göttingen, die Bibliothek des langjährigen Leiters der Universitäts-Kinderklinik der königlichen Charité-Berlin, des Geheimen Medizinalrates Professor Dr. Otto Heubner, sowie die Bibliothek des bekannten Ophthalmologen Geheimrat Braunschweig-Halle a. S.

Die Staatliche Kunstbibliothek in Berlin, Prinz-Albrecht-Straße 7a, bleibt vom 25. Juli bis zum 14. August wegen Erneuerungsarbeiten geschlossen.

Ein Wettbewerb des Deutschen Museums. — Das Deutsche Museum in München veranstaltet zur Erlangung von Vorentwürfen für den Neubau eines Bibliothek- und Saalgebäudes einen Wettbewerb für sämtliche deutsche Künstler. Die Preise sind 10 000, 6000, 4000 Mark sowie drei vierte Preise zu je 2000 Mark. Einlieferungsfrist: 1. Oktober 1927. Zu den Preisrichtern gehören u. a. Oskar v. Miller, Theodor Fischer, Franz v. Stud in München, Oberbaudirektor Schumacher, Hamburg, Geheimer Rat Ludwig Hoffmann und Kommerzienrat Siegmund in Berlin.

Eröffnung einer Handels-Hochschule in Finnland. — An der Schwedischen Akademie in Abo in Finnland wird nunmehr auch eine Handels-Hochschule errichtet, die unter Selbstverwaltung stehen und deren Eröffnung bereits zum 1. September dieses Jahres stattfinden soll. Die Akademie selbst besteht erst seit einigen Jahren und hat die Aufgabe, der schwedischen Forschung bzw. der schwedischen Kultur zu dienen. Sie ist noch nicht mit allen Universitätsfächern versehen, jedoch wird sie allmählich weiter ausgebaut. Durch die Hinzufügung des Handelsfaches wird die Stellung der Akademie weiter gefestigt, auch die hierzu nötigen Geldmittel sind vorhanden. F. B.

Ein angelsächsisches Gegenstück zum Deutschen Sprachverein. — Am 16. und 17. Juni d. J. ist, wie London Mercury mitteilt, in den Räumen der Royal Society of Literature in London ein angelsächsischer »Zwischenstaatlicher Rat« gegründet worden, dessen Aufgabe es sein soll, »sein Bestes zu tun, um die Überlieferungen der englischen Sprache zu wahren und ihre Entwicklung zu fördern«. Es wurde eine vorläufige Verfassung dieses »Zwischenstaatlichen Rates« beschlossen, wonach dieser aus je fünfzig Briten und Amerikanern bestehen soll, während ein ständiger Ausschuss aus je zehn Briten und Amerikanern die Geschäfte zu führen hätte. Auf amerikanischen Wunsch soll der Sitz des Rates wenigstens für den Anfang London, der erste Schriftführer aber ein Amerikaner sein. Die Jahresversammlung soll abwechselnd in London und New York abgehalten werden. Gegenstand der Arbeit des Rates sollen alle Fragen sein, die sich auf Mundarten, Betonungsweise und Aussprache, das Absterben alter und das Aufkommen neuer Wortbildungen, sowie auf Satzbau, Wortstellung usw. im Englischen beziehen.

Eine Millionenstiftung für amerikanische Geschichtsforschung. — Daß der Ende Mai verstorbene amerikanische Eisenbahnkönig Henry C. Huntington neben seiner Gemäldesammlung seine großartige Bibliothek in San Marino bei Pasadena, die besonders wertvolles Material zur englischen und amerikanischen Geschichte und Literaturgeschichte enthält, als freie Forschungsstätte der Öffentlichkeit vermachen würde, war bereits zu seinen Lebzeiten bekannt geworden. Nach Huntingtons Tode aber hat man erst erfahren, daß er außerdem auch ein Kapital von nicht weniger als 8 Millionen Dollars gestiftet hat, das der Förderung von Untersuchungen zur amerikanischen und englischen Geschichte gewidmet sein soll. Als Zweck, die mit den Zinsen der Summe erreicht werden sollen, sind Untersuchungen des wissenschaftlichen Stabs der Huntington-Bibliothek auf diesem Gebiet und die Ermöglichung von entsprechenden Arbeiten anderer Geschichtsforscher sowie die Veröffentlichung ihrer Ergebnisse bezeichnet.

Beschlagnahme Druckschrift. — In der Strafsache gegen den Verleger Robert Laurer in Eggestorf wird das Buch »Rachheit als Verbrechen«, erschienen in seinem Verlag, auf Grund der §§ 184, 31, 42 St.-G.-B. und §§ 94, 98 St.-P.-D. beschlagnahmt. 3 J 717/27.

Lüneburg, 11. Juli 1927.

Die Staatsanwaltschaft.
(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8541 vom 16. Juli 1927.)

Verkehrsnachrichten.

Ungebundene Bücher mit Abbildungen ohne Text sind bei der Einfuhr in die Vereinigten Staaten von Nordamerika zollpflichtig. — Nach einer Mitteilung des Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftsverbandes hat der U. S. Customs Court kürzlich entschieden, daß ungebundene Bücher mit Bildern, Titel und Inhaltsverzeichnis, aber ohne sonstigen Text, als zollpflichtig anzusehen sind. Sie unterliegen dem Zollsatz von 25% ad valorem gemäß § 1310 der Zolltarifakte von 1922 als nicht im besonderen vorgezeichnete Bücher.

Verantwortl. Redakteur: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: E. Gedrich Nachf. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Berliner amtliche Devisenkurse

	am 19. Juli 1927		am 20. Juli 1927	
	Selbstkurs	Briefkurs	Selbstkurs	Briefkurs
London 1 £	20,39	20,43	20,39	20,433
Holland 100 Gulb.	168,22	168,56	168,24	168,58
Buen. Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,784	1,788	1,784	1,789
Oslo 100 Kr.	108,37	108,59	108,39	108,60
Kopenhagen 100 Kr.	112,34	112,56	112,38	112,69
Stockholm 100 Kr.	112,48	112,70	112,48	112,70
New York 1 \$	4,20	4,218	4,20	4,219
Belgien 100 Belga	58,365	58,485	58,338	58,450
Italien 100 Lire	22,815	22,855	22,815	22,855
Paris 100 Francs	16,44	16,48	16,445	16,485
Schweden 100 Frcs.	80,835	80,995	80,85	81,01
Spanien 100 Pesetas	71,83	71,97	71,88	72,02
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,495	0,497	0,495	0,497
Japan 1 Yen	1,973	1,977	1,972	1,976
Bras. 100 Kr.	12,45	12,47	12,45	12,47
Helsingfors 100 Finn.	10,586	10,605	10,577	10,597
Lissabon 100 Escuto	20,78	20,82	20,78	20,82
Sofia 100 Leva	3,037	3,043	3,037	3,043
Jugoslawien 100 Dinar	7,39	7,404	7,39	7,407
Wien 100 Schill.	59,13	59,25	59,14	59,26
Budapest 100 Pengö	73,25	73,39	73,28	73,32
Danzig 100 Gulb.	81,30	81,46	81,32	81,48
Konstantinopel 1 türk. L	2,151	2,155	2,14	2,152
Athen 100 Drachm.	5,594	5,606	5,594	5,606
Kairo 1 ägypt. L	20,917	20,957	20,915	20,955
Bukarest 100 Lei	2,544	2,556	—	—
Warschau 100 Zloty	46,875	47,075	—	—
Riga 100 Lats	80,78	81,46	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,122	1,128	—	—
Konovo 100 Litas	41,41	41,59	—	—

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 22. Juli ist Fräulein Mathilde Schulte 25 Jahre in der Buchhandlung von Ray & Comp. in Dörde (Westf.) tätig. Während dieser langen Zeit der Mitarbeiterschaft hat sich Fräulein Schulte, die der obigen Abteilung der Firma vorsteht, nicht nur die hohe Wertschätzung und das volle Vertrauen des Firmeninhabers erworben, sondern sie erfreut sich auch allgemeiner Beliebtheit und Achtung bei ihren Mitarbeitern und dem Kundenkreise. Möge sie noch viele Jahre in der gleichen Frische und Schaffensfreude wirken!

Glückwunschsreiben des Reichspräsidenten. — Herr Richard Langer, Prokurist der Fa. A. Zwietermeyer in Leipzig, hat vom Herrn Reichspräsidenten für 49jährige ununterbrochene Tätigkeit in diesem Hause ein Glückwunsch- und Anerkennungs schreiben erhalten.

Gestorben:

am 19. Juli Herr Gustav Adolf Schmidt, Buchhalter in der Firma Julius Klinkhardt und G. A. Gloeckner, Verlagsbuchhandlungen in Leipzig, im Alter von 71 Jahren.

Auf der Rückreise von Stüßerbach, wo er zur Erholung weilte, machte ein Schlaganfall seinem arbeitsamen Leben ein schnelles Ende. 56 Jahre hat er in vorbildlicher Treue seine Aufgaben bei den Verlagsbetrieben erfüllt und diesen in vier Generationen wertvolle Dienste geleistet. Seine vorbildlichen Charaktereigenschaften und sein reiches Wissen und Können werden ihm ein treues Gedenken seiner Vorgesetzten und Mitarbeiter sichern;

ferner:

am 16. d. M. im Alter von 63 Jahren der langjährige Prokurist der Firma Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Herr Wilhelm Schwidert in seiner Heimat Bad Lauterberg, wo er im Ruhestand seinen Lebensabend verbrachte.

Der Verstorbene hat während eines Menschenalters in verschiedenen wichtigen Vertrauensposten die Interessen der Firma in musterhafter Weise gewahrt. Sein lebenswürdiges Wesen sichert ihm bei allen, mit denen er zu tun hatte, ein ehrendes Gedenken.

Sprechsaal.

Adressengesuche.

Heinz Mahlberg, i. Fa. Verlag Braun & Mahlberg, früher in Köln, Neufferstr. 49, zuletzt in Berlin D 17, Bismarckstr. 151 (Mulsarion Verlag A.-G., München, Königinstr. 15).

Direktor Semmler, besand sich vor 2 Jahren mit einer Tänzerin auf einer Gastspielreise in Deutschland (Emil Rönning, Würzburg, Theaterstr. 4).

Vereinigte Vertrieb deutscher Zeitungen und Zeitschriften, früher Berlin, Friedrichstr. 202, ehemaliger Inhaber? (Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H., Berlin W 8, Wilhelmstr. 66).

Mitteilungen der Werbestelle

Das Buchfenster:

Im August

Bücher über Haus, Hof und Garten.
Bücher über Beeren- und Obstweinbereitung, Einmachen.
Romane. Reiseverke.

Sonderfenster:

Baukunst. Siedlungsbau.
Lebenserinnerungen.

Im September

Angelsport, Fischerei.
Humor in Wort und Bild.

Sonderfenster:

Hausrat und Innendekoration.
Die Frau im Haus und Haushalt.
Die Jagd geht auf.

Gedenktage:

Im August

8. VIII.: Jacob Burckhardt	30. Todestag
9. VIII.: Heinrich Leuthold	100. Geburtstag
13. VIII.: Rudolf G. Biding	60. Geburtstag
14. VIII.: John Galsworthy	60. Geburtstag
19. VIII.: Heinrich Hansjakob	90. Geburtstag
20. VIII.: Charles de Coster	100. Geburtstag
24. VIII.: Adolf Wilbrandt	90. Geburtstag
26. VIII.: Eilhard Erich Pauls	50. Geburtstag
28. VIII.: Karl Simrod	125. Geburtstag
28. VIII.: Maurice Maeterlinck	65. Geburtstag
29. VIII.: Moriz von Egidy	80. Geburtstag

Im September

7. IX.: Albert Bassermann	60. Geburtstag
13. IX.: F. Th. Vischer	40. Todestag
25. IX.: Max Dreyer	65. Geburtstag
28. IX.: Ottomar Enking	60. Geburtstag
28. IX.: Emile Zola	25. Todestag
29. IX.: Walter Rathenau	60. Geburtstag
30. IX.: Hermann Sudermann	70. Geburtstag

Werbefalender des Kunsthandels.

1. Gedenktage.

- 2. 8. 1788 Der englische Bildnißmaler Thomas Gainsborough in London gestorben.
- 4. 8. 1875 Der Märchendichter Hans Christ. Andersen in Kopenhagen gestorben.
- 5. 8. 1895 Der Sozialist Friedrich Engels in London gestorben.
- 6. 8. 1660 Der Maler Diego Velasquez in Madrid gestorben.
- 8. 8. 1867 Die Radiererin Käthe Kollwitz in Königsberg geboren.
- 8. 8. 1870 Der Zeichner Ernst Heilemann in Berlin geboren.
- 9. 8. 1919 Der Naturforscher Ernst Haeckel in Jena gestorben.
- 11. 8. 1778 Der Turnvater Friedrich Ludwig Jahn in Langen geboren.
- 16. 8. 1899 Der Chemiker Rob. Wilh. Bunsen in Heidelberg gestorben.
- 19. 8. 1837 Der Schriftsteller Heinrich Hansjakob in Haslach geboren.
- 22. 8. 1789 Der Maler Joh. Heim. Tischbein d. A. in Kassel gestorben.
- 25. 8. 1744 Der Dichter Joh. Gottfr. von Herder in Mohrungen geboren.
- 25. 8. 1900 Der Philosoph Friedrich Nietzsche in Weimar gestorben.
- 26. 8. 1813 Theodor Körner fällt bei Gadebusch.
- 26. 8. 1921 Der Dichter Ludwig Thoma in Rottach gestorben.
- 27. 8. 1576 Der italienische Maler Tizian in Venedig gestorben.
- 28. 8. 1749 Johann Wolfgang v. Goethe in Frankfurt a. M. geboren.
- 28. 8. 1914 Hindenburgs Sieg bei Tannenberg.
- 29. 8. 1866 Der Dichter Hermann Löns in Kulm geboren.
- 31. 8. 1821 Der Naturforscher Herm. von Helmholtz in Potsdam geboren.

2. Ausstellungsfenster.

- Für die 1. Augusthälfte: Badeszenen und Wassersport.
- Für die 2. Augusthälfte: Heidebilder.
- Für die 1. Septemberhälfte: Bilder von der Fahnerjagd.
- Für die 2. Septemberhälfte: Weinerntebilder.

3. Lichtbildvorträge.

Sortimenter! Benutzt für Eure Werbung die Lichtbildvorträge der Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Gerichtsweg 26.

Berlin, den 9. Juli 1927

Werbeauschuß der Vereinigung der Kunstverleger.
E. B.

Für **Hermann Hesse - Feiern** empfiehlt und vermittelt das Vortragsamt

Herrn Hans Oberländer, Jena

über den die „Jenaer Zeitung“ berichtet:

„Seine von der Seele und von der Phantasie aus beschwingte Sprachtechnik, der erlebnishafteste Stimmklang, die suggestiv wirkende Modulationsfähigkeit und sein ausgeprägtes rhythmisches Empfinden gestalten ihn zu einem idealen Verkünder Hessescher Kunst. Weder Pathos noch rezitatorische Eitelkeit hemmt das vollkommene Erfassen des Gebotenen. Die schwierige Aufgabe, ein möglichst umfassendes Bild des Dichters und seiner Werke zu geben, ohne jedoch die Proben als aus dem harmonischen Ganzen herausgerissene Fragmente wirken zu lassen, wurde von dem Vortragenden vorzüglich gelöst. Es gelang ihm ganz, den besonderen Klang und Rhythmus Hessescher Prosa so zu treffen, daß jeder Teilnehmer an dieser Feier mit dem Erlebnis eines wunderbaren Gewinnes den Heimweg antrat.“

Mitteilungen der Werbestelle

An dieser Stelle werden in Zukunft nur Werbemittel des Verlags angezeigt, die zunächst ausschließlich dem Sortiment zur Verfügung gestellt werden. Die Verleger müssen sich verpflichten, mindestens innerhalb 6 Wochen nach Ankündigung direkte Benachrichtigung der betreffenden Käuferkreise durch Prospektversand zu unterlassen.

Vorankündigung von Werbemitteln des Verlags.

In Vorbereitung bei:

Amalthea-Verlag, Zürich—Leipzig—Wien: vierseitiger Oktav-Prospekt über »Zingarelli, Der Groß-Valka«.

Ashendorff'sche Verlagsbuchhandlung, Münster i. B.: Verzeichnis von wissenschaftlichen Sammelwerken Nr. 24 (21,5 × 14 cm) 32 Seiten. Abgabe erfolgt kostenlos.

Bärenreiter-Verlag, Augsburg: vierseitiger Nachtrag zum Verlagskatalog »Drei Jahre Bärenreiter-Verlag Augsburg« (15,5 × 23 cm). In mäßigen Mengen kostenlos.

Bergers Literarisches Büro und Verlagsanstalt, Berlin—Stuttgart: »Zur 13-jährigen Wiederkehr des Kriegsbeginnes«. Vierseitiger Prospekt, illustriert, militärischer und populär staatsbürgerlicher Werke, Oktav-Format, zur sorgfältigen Verteilung in mäßiger Anzahl kostenlos. Firmeneindruck anteilig oder bei entsprechender Vorbestellung kostenfrei.

H. v. Deckers Verlag, Berlin: 1. zwölfseitiges Verzeichnis von »Zoll- und Postliteratur, Rechts- und Staatswissenschaften« im Din A 6-Format; 2. zweiseitiger Prospekt über »Dr. jur. Richard Salomon, Rechtsanwalt am Kammergericht Berlin, Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses« (Vergleichsordnung) Ein praktischer Handkommentar. Format Din A 5 (Oktav). Die Abgabe erfolgt kostenlos. Dem Prospekt ist ein Subskriptions-Schein angeheftet, der zur Subskription bis 10. 8. 27. zum Vorzugspreise von M. 5.— bei einem Umfange von 10 Bogen einlädt.

Dioskuren Verlag, Wiesbaden: stellt Interessenten einen vierseitigen Prospekt über das Werk E. G. Haeseler »Was aber jagt der Akt« zur Verfügung.

J. Engelhorn's Nachf., Verlag, Stuttgart: Prospekt über »Neue und ältere wertvolle Musikbücher« (12,5 × 17,5 cm) 16 Seiten und reich illustriert. Abgabe kostenlos.

Furche-Verlag, Berlin: sechzehnseitiges Verlagsverzeichnis (Oktav) bis zu 9 Exemplaren unberechnet, Mehrbedarf mit je 3 Bsp. pro Exemplar berechnet.

Otto Haeder Verlag, Wiesbaden: stellt Interessenten für das in 10. Auflage erschienene Werk »Haeder, Hilfsstabellen für techn. Berechnungen und Konstruktionen« einen vierseitigen Prospekt zur Verfügung.

Wilhelm Hartung Graphische Kunstanstalt, Leipzig: stellt zum 60. Geburtstag des Herrn Prof. Ludwig Fahrenkrog gut ausgestattete Prospekte über dessen Werke in jeder Anzahl zur Verfügung.

Hesse & Becker Verlag, Leipzig: 1. vierseitiger Prospekt über unsere Sammlung »Die Schachlampe«; 2. vierseitiger Prospekt über »Mandelstamm, Hollywood«; 3. vierseitiger illustrierter Prospekt über »Hülsmann, Das Buch der Spiele«. In beschränkter Anzahl kostenlos.

Hölder-Pichler-Tempsky N.-G. Verlagsbuchhandlung, Wien: 1. »Wichtige wissenschaftliche Werke 1927«; sechzehnseitiger Prospekt mit farbigem Umschlag über wissenschaftliche Werke aus dem juristischen, volkswirtschaftlichen, medizinischen und naturwissenschaftlichen Gebiet (13,5 × 20 cm). Bis 100 Stück kostenlos, in besonderen Fällen mit Firmeneindruck. 2. »Antiquaria II«. Sechzehnseitiger Katalog; Werke aus den Beständen der ehemaligen Firmen Alfr. Hölder und F. Tempsky.

E. S. Mittler & Sohn Verlag, Berlin: Farbiges achtseitiges Prospekt im Oktav-Format über sämtliche Werke von Ernst Jünger steht zur Verfügung.

Emil Pahl Verlag, Dresden: Sechzehnseitiges Verlagsverzeichnis in gr. 8° »Wichtige Schriften über Ernährungsreform, diätet. Krankenbehandlung und verwandte Gebiete«. Mit freiem Raum zum Einstampeln der Firma in entsprechender Anzahl kostenlos. Neutral in größerer Auflage mit eingedruckter Firma nach besonderer Vereinbarung.

Pestalozzi-Verlagsanstalt, Berlin-Grünwald: 1. vierseitiger zweifarbiger Prospekt über Pestalozzi Bilderbücher und Neuerscheinungen dieses Jahres. 2. achtseitiger illustrierter kleiner Prospekt in Leporello-Form, zweifarbig gedruckt über Bilderbücher und Festgeschenke. Abgabe in beschränkter Anzahl kostenlos.

Pontos-Verlag, Berlin: zweiunddreißigseitiger Prospekt (8°) mit je 1 Seite Auszug aus nationalen Werken gegen Fremdherrschaft »Die Niederlage v. Geoffrey Mose«, »Die Schill'schen und Der Toten Heimkehr von Uli Klinsch« u. a.) sowie Abteilung Kunst und Architektur. In kleinerer Anzahl kostenfrei, mit Firmenaufdruck gegen Kostenanteil oder entsprechender Vorbestellung.

Philipp Reclam Verlag, Leipzig: Neues Verzeichnis »Von deutscher Bildungsarbeit«. Reclams Universal Bibliothek und die Aufgaben der höheren Schulen. Lesestoffe, Schüler und Lehrerbücherei. 48 Seiten. In beschränkter Anzahl kostenlos. »Alexander der Große«. Eine Plauderei über Buch und Schule von Wilhelm Fronemann. 16 Seiten. In beschränkter Anzahl unsonst. Sowohl das Verzeichnis »Von deutscher Bildungsarbeit« wie auch die Werbeschrift »Alexander der Große« sind aussch. für die Hand des Lehrers bestimmt. Erstere für die Lehrer an höheren Schulen, letztere hauptsächlich für Volksschullehrer.

Rütten & Loening Verlag, Frankfurt a. M.: 1. sechsseitiger Leporello-Prospekt: Die Sagen der Juden, »Juda und Israel Moses«. Zweifarbig, neues Postkartenformat. 2. sechsseitiger Leporello-Prospekt »Die Novellen von Hermann Kesser«. Zweifarbig, neues Postkartenformat.

Siedentop & Co. Blagel, Berlin: achtseitiger illustrierter Prospekt über Schachliteratur im Oktav-Format steht zur Verfügung.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, München-Leipzig-Wien: 1. sechzehnseitiger Prospekt »Philosoph. Handbibliothek« (10 × 15 cm). Enthält die bisher erschienenen Bände 1—10 und Ankündigung von Band 11, beigelegt ist eine zweiteilige Bestellkarte für Bestellung einzelner Bände und für Bezug der ganzen Sammlung zum Vorzugspreis. Firmeneindruck ist vorgesehen. 2. sechzehnseitiger, zweifarbiger Prospekt »Bereichere Deine Hausbücherei« (10 × 18 cm) enthaltend schöne Literatur ohne ausgesprochenen konfessionellen Charakter mit kurzen Charakteristiken. Die letzte Seite ist abtrennbar und als Bestellzettel ausgebildet. Firmeneindruck ist vorgesehen.

Bedarfsmeldungen in allen Fällen sofort an die Verlage erbeten.